

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volkstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt): Ernst Wittmann, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: August Fabian, Magdeburg. Druck und Verlag von E. F. Fannrich u. Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Mühlstr. 3, Fernspr. 1587. Redaktion und Druckerei: Gr. Mühlstr. 3, Fernspr. für Redaktion 1794, für Druckerei 981.

Pränumerando zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährl. (inkl. Bringerlohn) 2 Mk. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Der Kreuzband in Deutschland monatl. 1 Exempl. 1.70 Mk., 2 Exempl. 2.50 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährl. 2 Mk. monatl. 70 Pf. Bei den Postanstalten 2.25 epl. Beleggeld. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Insertionsgebühr: die sechsgehaltene Zeitspaltzeile 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Reklameteil Seite 60 Pf. Post-Zeitungsliste Seite 406

Nr. 126.

Magdeburg, Sonntag den 31. Mai 1908.

19. Jahrgang.

Auf zur Wahl!

Immer näher rückt der Wahltag. Nur noch 3 Tage trennen uns von der Entscheidung über die wichtige Frage, ob das preussische Volk sich teilnahmslos und willenlos in das alte Unrecht weiter fügen, oder ob es durch seine Stimmabgabe bekunden will, daß es endlich

das Reichstagswahlrecht für Preußen

verlangt. Dazu ist ein Massenaufgebot der Wähler notwendig. Parteigenossen! Die Gegner verhöhnen euch, indem sie die Behauptung aufstellen, daß die große Masse der

Arbeiter gar kein Interesse

an der Gestaltung des Wahlrechts hätte, daß eure Massenkundgebungen zugunsten des geheimen Wahlrechts euch gar nicht Ernst gewesen seien. Parteigenossen! Auf solche dreiste Verhöhnung gibt es nur eine Antwort: Am 3. Juni muß auch

der letzte Arbeiter am Wahlstisch

erscheinen und seine Stimme abgeben für den sozialdemokratischen Wahlmann. Es darf deshalb keiner zurückbleiben. Jeder hat vielmehr die letzten Tage noch zur Agitation unter Bekannten und Nachbarn zu benutzen, damit der Wahltag werde

ein Schicksalstag für die Wahlrechtsfeinde!

Warum wählen wir?

Warum beteiligen wir uns an den Landtagswahlen? Wir beteiligen uns an den Landtagswahlen, weil es notwendig ist, daß sich alle preussischen Staatsangehörigen für die Angelegenheiten des preussischen Staates interessieren. Die Höhe der Löhne, der Preis der Lebensmittel, die Gestaltung der Steuern, das Niveau der Volksbildung, die persönliche Freiheit, die Ausführung des Arbeitergesetzes hängen zum großen Teil von der Art ab, wie in Preußen regiert und verwaltet wird. Ein entscheidender Umschwung zugunsten der breiten Massen kann erst eintreten, wenn das allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlrecht erobert ist. Dieses kann aber nur erobert werden, wenn das preussische Volk an den Staatsgeschicken leidenschaftlichen Anteil nimmt und keine Gelegenheit vorbeigehen läßt, um sein Interesse an ihnen zu betätigen. Eine solche Gelegenheit bietet die Wahl vom 3. Juni.

Warum wählen wir nicht konservativ? Die Konservativen sind die Verteidiger des bestehenden Wahlsystems, das selbst Bismarck das elendeste und widerwärtigste der Welt genannt hat. Die Konservativen sind Feinde der bürgerlichen Gleichberechtigung, der Freizügigkeit, der Volksbildung, des Koalitionsrechts. Sie wollen nichts als die Herrschaft der Junker und Brotroucherer in Preußen erhalten. Konservativ wählen können nur brutale Herren und stumpfe willenlose Knechte.

Warum wählen wir nicht nationalliberal? Auch die Nationalliberalen sind erklärte Gegner der bürgerlichen Gleichberechtigung in Preußen. Sie wollen zwar das Dreiklassenwahlrecht beseitigen, aber an seine Stelle nicht das gleiche, sondern ein Pluralwahlrecht setzen, das die preussischen Staatsangehörigen in Vollbürger, Dreiviertelbürger, Halbbürger und Viertelbürger einteilt. Wer wenig direkte Steuern zahlt, wer noch keine grauen Haare hat, wer kein Einjährigenzugnis hat, soll Bürger vierter Klasse sein. Darum schändet sich ein Mann aus dem Volke selber und erklärt sich selbst für minderwertig, wenn er einem Nationalliberalen seine Stimme gibt. Die Nationalliberalen sind von den großindustriellen Scharmachern abhängig. Sie erhalten von ihnen Geld nur für solche Kandidaten, die den arbeiterfeindlichen Syndikaten gehorchen sind.

Warum wählen wir nicht freisinnig? Weil der Freisinn die lächerlichste und unaufrichtigste aller bürgerlichen Parteien ist. Als „einzige wahre Freiheitspartei“, so nennt er sich in seinen Aufrufen, ist er Knecht einer Regierung, der wir den Brotroucherer und die Konfessionsschuldanken; einer Regierung, die freisinnige Beamte maßregelt und ihren Untergebenen vorreibt, welche Parteien sie nicht wählen dürfen; einer Regierung, die dem Reichstagswahlrecht den Krieg angesagt hat, die selbst vom geheimen Wahlrecht nichts wissen will. Als „Vorkämpfer des gleichen Wahlrechts“ verbündet sich der Freisinn mit Konservativen

und Nationalliberalen gegen die Sozialdemokratie. Als Lohn für die Bewilligung aller Heeres- und Flottenforderungen akzeptiert er ein Vereinsgesetz, das durch sein Sprachverbot und seine Jugendlinienperre die Vereins- und Koalitionsfreiheit aufs schwerste gefährdet. So setzt er sich jeden Tag in Widerspruch mit seinem Programm, verrennt sich in die tollsten Situationen und erregt mit seinen Versuchen, sich herauszulügen, nur Widerwillen und Gelächter.

Warum wählen wir also sozialdemokratisch? Wir wählen sozialdemokratisch, weil die Sozialdemokratie die einzige Partei im Lande ist, die mit ernstem Willen und dem Aufgebot aller Kräfte für das gleiche Recht aller Preußen kämpft. Wir wählen sozialdemokratisch, weil die Sozialdemokratie auf allen Gebieten des Staatslebens für das Recht des Fortschritts und der Kultur eintritt: für Wissenschaft in der Schule, für Selbstverwaltung der Gemeinden, für Gleichberechtigung aller Befähigten im Staatsdienst, für Entlastung der kleinen Steuerzahler, für anständigen Lohn in den Staatsbetrieben und Staatsämtern, für Arbeiterschutz im Bergbau, für gewissenhafte Gewerbeinspektion, für reifliche Erfüllung aller materiellen und geistigen Kulturaufgaben, für die persönliche Freiheit aller!

Der Schlüssel zu aller künftigen Entwicklung des preussischen Staates im Sinne solcher Ziele und Forderungen ist das allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlrecht. Am 3. Juni will die sozialdemokratische Partei jene zählen, die bereit sind, im Kampfe für diese Haupt- und Grundforderung des preussischen Volkes in die vordersten Reihen zu treten und für sie, wenn es sein muß, auch Opfer zu bringen. Wer für die Sozialdemokratie stimmt, gelobt damit öffentlich und feierlich, daß er im Ringen um das gleiche Recht in Preußen nicht erlahmen, sondern alle Tage bereit sein werde, mit seiner ganzen Persönlichkeit dafür einzustehen.

Und darum gehe, wer das Volk seines Vaterlandes liebt, am 3. Juni hin und wähle sozialdemokratisch! —

Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 30. Mai 1908.

Im bürgerlichen Sumpfe.

Die führende bürgerliche Presse Berlins bietet noch heute, wenige Tage vor den Landtagswahlen, ein Bild der trüglichen Ruhe. Außer einigen Nachrichten über die Aufstellung von Kandidaten und gelegentlichen Berichten über die meist recht heikeln Kämpfe, die in Berlin und Umgegend zwischen dem alten Freisinn und der recht temperamentvoll auftretenden jungen bürgerlichen Demokratie geführt werden, findet man in ihren Spalten kaum eine Betrachtung der preussischen politischen Verhältnisse, kaum — von gele-

gentlichen Reichsverbandsnotizen gegen die Sozialdemokratie abgesehen — eine Auseinandersetzung mit Gegnern.

Ein nicht allzu scharfsichtiger Leser konnte die gesamten Berliner Abendblätter vom letzten Freitag durchblättern, ohne aus ihnen zu ersehen daß der preussische Staat unmitttelbar vor den bedeutungsvollsten Entscheidungen steht, daß um die Gestaltung seines Parlaments für die nächsten fünf Jahre in diesen Tagen der Endkampf geführt wird. Eine Ausnahme macht nur das „Berliner Tageblatt“, das in einem Leitartikel erklärt:

„Die Front nach rechts! Das ist die Wahlparole, die sich diesmal aus der gesamten politischen Lage ergibt. Rechts steht der Feind, das lehrt jeden liberalen Wähler die aufmerksame Betrachtung der heutigen Zustände in Preußen... Wenn in Preußen, wenn im Reiche ein neuer Frühling zum Durchbruch kommen soll, dann muß zunächst das preussische Junkertum niedergewürden werden. Damit ist die Abstimmung für jeden liberalen Wähler von selbst gegeben.“

Aber auch das „Berliner Tageblatt“ hat nicht den Mut seiner Ueberzeugung, sondern kommt nach solchen Fanfarenstößen zu dem trübsinnigen Schlusse, daß der liberale Wähler natürlich in erster Reihe bloßfreisinnige Wahlmänner wählen müsse, obgleich er sich zuvor vergewissern sollte, ob sie in der Wahlrechtsfrage taktfest seien. An einen Bloßfreisinn, der in der Wahlrechtsfrage „taktfest“ ist, glaubt allerdings das „Berliner Tageblatt“ selber nicht; das läßt sich aus hundert Artikeln, die es veröffentlicht hat, beweisen, aber ihm fehlt der Mut, bis ans Ende zu gehen und die Wahl von Barthianern und Sozialdemokraten zu empfehlen.

Dieser matte und schwächlich ausklingende Artikel ist aber auch das einzige „Kampfgeschrei“, das sich fünf Tage vor dem 3. Juni in der bürgerlichen Presse Berlins vernehmen läßt. Sonst herrscht Totenstille ringsum. Eine solche Trägheit und Gleichgültigkeit bei politischen Wahlen ist kaum noch außerhalb Preußens in irgendeinem Lande erlebt worden, und sie läßt sich nur erklären einerseits aus der besondern politischen Apathie des an Bevormundung gewöhnten preussischen Spießbürgertums, andererseits aber, soweit in jenen Kreisen überhaupt politisch gedacht wird, aus der allgemein verbreiteten Auffassung, daß es doch Sache wie Gose und gehüpft wie gepirungen sei, ob nun ein Junker oder ein Freisinniger, ob ein Schwarzer oder ein Blauer gewählt wird.

Auf eine stärkere Wahlbeteiligung bürgerlicher Elemente ist, abgesehen von den national gemischten Wahlkreisen, nur dort zu rechnen, wo ernstlich mit der Möglichkeit eines sozialdemokratischen Sieges gerechnet werden muß. Dort wird man versuchen, den letzten Mann an die Urne zu schleppen, um das Eindringen des einzigen lebendigen und gesunden Elements in die große Schlaf- und Krankenkammer des Dreiklassenparlaments zu verhindern.

Sonst wird die Beteiligung an den Landtagswahlen

England als Schützer des Zarismus.

Es steht fest, daß in wenigen Wochen der englische König Eduard den russischen Zaren Nikolaus besuchen wird. Wenn die Höflich auf den Präsidenten Frankreichs im Lande verklungen sind, werden die englischen Rehen sich über den Hochrufen, die auf Nikolaus den Blutzaren am Gesande der Nerva erschallen sollen. Der schweigsame Eduard wird in Zarstojke Selo seinen Einzug halten und mit triumphierenden Blicken nach Westen den Schlüsselstein legen zu dem Gebäude des Bündnisses oder Entente (sprich: Angtang) oder wie immer man die Annäherung nennen mag zwischen Rußland und England, denen Frankreich befreundet ist. Das bedeutet nicht nur die Öffnung des englischen Geldmarktes für die nimmersatten Bedürfnisse der russischen Regierung, sondern auch den Anfang vom Ende der Freiheiten Finnlands.

England macht seinen Frieden mit dem Zarismus; die freiheitlichen Bestrebungen der Völker Rußlands verlieren viel von der unlegbar großen moralischen, aber auch materiellen Unterstützung, die sie früher in England und durch den Einfluß Englands, auch in andern Ländern genossen. Nachdem man schon neulich dem Kadettenführer Professor Miljukow energisch abgewinkt hatte, als er auch in England an die Öffentlichkeit herantreten wollte, hat jetzt das englische Tolskoi-Komitee es abgelehnt, zur Ehrung des achtzigjährigen Geburtsfestes des Mannes, dessen philosophische und ethische Schriften in England wohl mehr Anhänger besitzen als in einem andern Lande, Mittel zur Verbreitung seiner Schriften im russischen Volk zu beschaffen. Die wahre Bedeutung dieses Beschlusses wird von den „Times“ ausdrücklich und mit Zustimmung hervorgehoben: man will bei der russischen Regierung nicht Anstoß erregen. Daher beschränkt man sich auf Förderung einer billigen englischen Ausgabe Tolskoi's.

So offensichtlich ist der Pakt mit Rußland, daß die liberale englische Presse, die zum größten Teile das im Sommer veröffentlichte Uebereinkommen mit Rußland noch gebilligt und verteidigt hatte, über die Reise des Königs nach Rußland sich ausschweigt. Bisher haben sich nur die „Daily News“ und der „Morning Leader“ geäußert, beide abfällig und die „Daily News“ sogar mit tapferen und unüberhüllten Worten über die wahre Natur des Zarenregiments. Aber das alles wird nichts nützen. In dem Augenblick, wo die liberale Regierung die Reise nicht verhindern konnte, war jede wirksame Kritik ausgeschlossen. Eine schneidige Aktion der Arbeiterpartei — die vom Sozialisten O'Grady eingebrachte Interpellation allein tut's nicht — könnte vielleicht eine Protestbewegung im Land auslösen; doch eine solche Aktion ist nicht wahrscheinlich. Der Einfluß der englischen Krone auf die auswärtige Politik, der die erste Hälfte der Regierungszeit der Königin Viktoria ausgenommen, immer stärker war als man nach der parlamentarischen Doktrin annehmen sollte, ist jetzt besonders groß.

Auch muß man sich vor dem Glauben hüten, daß diese außerkonstitutionelle Leitung der auswärtigen Politik etwa unpopulär sei. Ganz im Gegenteil, Schöneres als Ententen, Freundschaften, Schiedsgerichtsverträge und dergleichen gibt es nicht für das Herz des radikalen Bierhankepolitikers und Friedensapostels! Und die andern halten sich eben an die andre Seite dieser Politik. Auch an die wirtschaftlichen Vorteile, die sie verspricht — Ausdehnung der bestehenden geschäftlichen Verbindungen, Lieferungen, Konzessionen. Zwar die erste Probe, „der sibirische Goldminenschwindel“, wo der russisch-jüdische Abenteuerer Orkin sogar den Privatsekretär des Königs, Lord Knollys, zum Verwaltungsrat gewinnen konnte, hat sich als recht wenig schmackhaft erwiesen; aber schließlich beweist das nichts. Das in russischen Industrie-Unternehmen angelegte englische Kapital hat durch die Unruhen der letzten Jahre viel verloren und will daher „Ordnung“ um jeden Preis. Schon vor zwei Jahren sprach sich Sir William Mather, politisch ein Radikaler, als Präsident der großen Maschinenbaufirma Mather and Platt Limited in der Generalversammlung dieser Gesellschaft, die in Rußland ausgedehnte Geschäfte betreibt, gegen das allgemeine Wahlrecht zur Duma aus.

An alle möglichen Mächte hat England schon Anschluß, auch durch Verträge besiegelten Anschluß gesucht. Nur nicht an Deutschland. Und das ist kein Ding von heute. Seit Beendigung des französischen Krieges bis in die achtziger Jahre hinein bemühte sich Bismarck um engere Beziehungen zu England, wenigstens um solche, wie sie unter dem dritten Napoleon zwischen England und Frankreich bestanden hatten. Die englischen Staatsmänner wollten nicht. Damals wirkte wohl noch die alte Geringschätzung, die man früher für die hoffnungslose politische Unfähigkeit der Deutschen empfunden hatte. Jetzt läßt man Deutschland wieder links liegen. Allerdings aus ganz andern Gründen.

Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 30. Mai 1908.

Eine Warnung für die deutschen Chaubinisten.

Trinkprüche bei Zusammenkünften von Staatsoberhäuptern haben manchmal eine politische Bedeutung. Manchmal aber ist ihre richtige Bedeutung so schwer herauszufinden, daß sie außer denen, die sie zusammengestellt haben, kaum noch denen klar ist, die sie aussprechen. Denn der

Ausdrucker und Sprecher sind nicht immer in einer Person vereint und sind es in wirklich demokratisch regierten Ländern sogar verhältnismäßig selten.

Wir wollen es dahingestellt sein lassen, ob dies auch bei den Trinkprüchen bei der Zusammenkunft des Präsidenten der französischen Republik und des englischen Königs der Fall war; Tatsache ist, daß einige Pariser Blätter und besonders der „Temps“ diese Trinkprüche dahin deuteten, als handle es sich um ein kommendes englisch-französisches Schutz- und Trutzbündnis. Der „Temps“ unternahm dabei, den Engländern zu zeigen, daß solch ein Bündnis nur möglich wäre, wenn Frankreich wirklichen Schutz von England erwarten könnte, was nicht der Fall sei, solange England kein modern gedrücktes Landheer hätte.

Der Korrespondent der Londoner „Times“ und andre haben das natürlich sofort ihren Landsleuten herübergedruckt; und obgleich es die englischen Zingoiisten ein wenig verschmüpft hat, erklären sogar sämtliche Lornblätter, daß ein derartiges Bündnis gar nicht nötig wäre. Der „Standard“ meint, daß es nicht nur nicht nötig sei, sondern sogar gefährlich werden würde, weil es den Alarm in das europäische Friedenslager werfen würde. Aber davon abgesehen wären die Staatsmänner beider Nationen zu der Ueberzeugung gekommen, „daß sie in der Stunde der Gefahr zusammen stehen müssen und das äußerste Opfer für die Erhaltung des andern nicht scheuen dürften“. England könnte sehr wohl Frankreich von großem Nutzen dabei sein. Ein Bündnis würde heißen, daß Krieg im Anzuge sei. Die „Entente cordiale“ (herzliche Verständigung) aber wäre dem inneren Bedürfnis beider Nationen entsprochen, die sich einander zu ergänzen suchten.

Darin stimmen auch die Liberalen vollständig überein. Die „Daily News“ schreibt: „Wir würden niemals noch-mals untätig dastehen, wenn es (Frankreich) wieder einmal überfallen und zermalmt werden sollte, wie es 1870 der Fall war.“

Das können sich die deutschen Chaubinisten hinter die Ohren schreiben.

Zur Lage des Kohlenmarktes.

Stärker als bisher tritt im Monat April auch auf dem Kohlenmarkt die verschlechterte wirtschaftliche Lage in die Erscheinung. Die Steinkohlenproduktion in Deutschland im April betrug 11 595 656 Tonnen gegen 12 476 000 Tonnen im Monat März und 11 460 252 Tonnen im April 1907. Die Braunkohlenproduktion betrug 5 091 808 Tonnen gegen 4 896 398 Tonnen im April des Vorjahres und 5 498 000 Tonnen im März 1908. Die Kohlsproduktion stellte sich auf 1 706 975 Tonnen gegen 1 777 457 Tonnen im April des Vorjahres und 1 838 790 Tonnen im März 1908.

Die Ausfuhr im Monat April betrug in Steinkohlen 1 428 041 Tonnen gegen 1 858 126 Tonnen im April 1907. 1835 Tonnen Braunkohlen (1348 i. V.) und 269 358 Tonnen Steinkohlen (i. V. 312 612). Die Einfuhr im Monat April von Steinkohlen betrug 1 008 540 Tonnen gegen 990 668 Tonnen im April 1907, Braunkohlen 776 256 Tonnen (i. V. 819 129 Tonnen) und 38 256 Tonnen Steinkohlen (i. V. 34 791). Der Exportüberschuß im April ist um 447 957 Tonnen geringer als im April des Jahres 1907.

In Wirklichkeit ist die Lage des Kohlenmarktes noch weit ungünstiger, als diese Ziffern zum Ausdruck bringen. Die Produktionsziffern stehen in einem schroffen Gegensatz zu den Absatzverhältnissen. Der Absatz sinkt seit geraumer Zeit bedenklich. Die Lagerplätze des Syndikats sind vollgepfropft, außerdem haben viele Becken enorme Bestände angehäuft.

Der Kohlenverbrauch ist in den letzten Monaten entsprechend der abgeschwächten Konjunktur nicht unbeträchtlich zurückgegangen. Die Verbraucher halten Abschlüsse nach Möglichkeit in der Erwartung zurück, daß die wucherische Preispolitik des Kohlenyndikats unter dem Zwange der Verhältnisse vielleicht doch noch eine Milderung erfahren werde.

Das rheinisch-westfälische Kohlenyndikat, das in den Jahren aufsteigender wirtschaftlicher Tätigkeit von Preisserhöhung zu Preisserhöhung geschritten ist und die Kohlenverbraucher noch mit einer erneuten Preissteigerung für das Jahr 1908 überzogen, als der wirtschaftliche Rückgang sich schon auf den weitesten Gebieten erkennen ließ, nennt in seinem Geschäftsbericht für das sechste Jahr dieses Treiben eine Politik der Mäßigung und der Stetigkeit, die ihm als Verdienst angerechnet werden müßte, weil — es auf Grund seiner Monopolmacht die Möglichkeit gehabt hätte, noch höhere Preise zu erlangen.

Preußische Spizel — russische Ehrenmänner!

Der bekannte polnische Güteragent Biedermann hatte vor einigen Tagen an der russischen Grenze ein Abenteuer zu bestehen, das ihm selber wenig Schaden, der preußischen Polizei aber noch viel weniger Ehre brachte.

Biedermann hatte eine eilige Reise nach Warschau vor und benutzte, weil er keinen eignen hatte, einen fremden Paß. An der Grenze wurde er von der russischen Behörde angehalten, die ihn jedoch auf die höflichste Weise behandelte und ihm nach ein paar Stunden, die er im Hotel verbleiben mußte, die Weiterreise nach Warschau gestattete. Vor dem Abschied teilte ihm der russische Beamte mit, daß die Denunziation wegen des falschen PASSES von preußischer Seite erfolgt sei. Ein preußischer Polizist hatte Biedermann heimlich an die Grenze begleitet und ihn dort der russischen Behörde preisgegeben.

Biedermann ist preußischer Staatsangehöriger. Die preußische Behörde saß ihre Aufgabe, die Staatsangehörigen

im Ausland zu schützen, offenbar recht sonderbar auf, wenn es sich um politische Gegner der Regierung handelt. Selbst die russischen Grenzbeamten stehen einer solchen Methode verständiglos gegenüber, denn sie haben, indem sie sich auf die notwendigen Feststellungen beschränkten, den erben Preußeneifer die denkbar verächtlichste Zurückweisung erfahren lassen. Dafür verdienen sie einen hohen russischen Orden; denn durch ihr kluges Verhalten haben sie vier Millionen preußischer Untertanen den Gedanken nahegebracht, daß die Russen immer noch besser sind als die Preußen.

Was verdient aber die preußische Polizei für ihren neuesten Streich? Höchstens eine Belobigung wegen der moralischen Fortschritte, die sie in den letzten drei Jahren gemacht hat. Jetzt hält sie so streng auf Echtheit der Auslandspässe, daß sie sich nicht scheut, preußische Staatsbürger wegen Benutzung falscher Pässe an die Kosten auszuliefern. Vor drei Jahren aber hat sie selber — siehe Fall Schöne-Brodhagen — einen falschen Paß für einen russischen Kaufmann fabriziert, den sie unter Androhung seiner Ausweisung aus Preußen zur Begehung des Verbrechens des Landesverrats an seinem eignen Vaterland verleiten wollte.

Englische Demokratie und Frauenwahlrecht.

Mrs. Asquith, von dem die Lornblätter behaupteten, als er das Ministerium übernahm, daß er keine diplomatischen Fähigkeiten hätte, hat mit seiner Erklärung über das Frauenwahlrecht alle Welt verwirrt. Vor einigen Monaten noch erklärte er, daß die Gewährung des Frauenwahlrechts ein verhängnisvoller Fehler sein würde; und nach seiner letzten Erklärung meint man, daß er sich betehrt habe. Sieht man sich aber seine Erklärung näher an, so findet man, daß er ganz derselbe geblieben ist.

Man darf nicht vergessen, daß das englische Volk durch und durch demokratisch denkt und deshalb auch nicht anders regiert werden kann. Eine Bill, die das Frauenwahlrecht einführen will, wurde nun bereits am Anfang dieser Session im Unterhause mit 179 Stimmen Mehrheit in zweiter Lesung angenommen. Der Einbringer dieser Bill hat mit einer Deputation von 60 Liberalen den Minister um Auskunft über die Aussichten des Frauenwahlrechts befragt, und Asquith hat erwidert, daß es die ernsthafteste Absicht der Regierung sei, noch bevor ihr Mandat zu Ende sei, eine Vorlage zur Wahlrechtsreform einzubringen und daß, da zwei Drittel seiner Kollegen im Ministerium für das Frauenwahlrecht seien und das Verhältnis auch im Parlament so sei, die Regierung kaum etwas dagegen unternehmen könnte, wenn diese Vorlage dahin vom Parlament abgeändert würde, daß auch die Frauen zugleich das Wahlrecht bekämen; vorausgesetzt, daß diese Abänderung auf demokratischer Grundlage geschehe und die überwältigende Mehrheit der Frauen im Lande und auch der Männer hinter sich hätte.

Mit dieser Erklärung hat sich Asquith nicht nur alle Verantwortung vom Hals geschoben, sondern er hat vor allem den der Regierung so un bequem gewordenen Frauenrechtlerinnen die Waffen zerbrochen. Es gibt nämlich in England zwei Arten von Wahlrechtlerinnen. Die einen bekämpfen die Regierung mit allen Mitteln, sogar mit großen Bahnwärterhellen, die andern unterstützen sie. Die ersteren verlangen, daß die Regierung noch in diesem Jahre eine Bill für Frauenwahlrecht einbringen soll, und sie haben am Tage nach Asquiths Erklärung ihm bereits wieder einmal das Haus gestürmt, wofür sechs von ihnen für längere Zeit eingesperrt worden sind.

Asquith hat sie damit entwaffnet, daß er sagt: Die Regierung kann keine Vorlage einbringen, denn sie ist gegenteiliger Meinung. Sie unterwirft sich aber dem demokratischen Prinzip und gibt dem Volke und dessen Vertretern Gelegenheit, bei der von der Regierung einzubringenden Wahlrechtsreformvorlage das Nötige zu veranlassen. Weil eben das englische Volk durch und durch demokratisch ist, muß Asquith mit dieser Erklärung die Mehrheit auf seiner Seite haben. Sehen aber die Frauenrechtlerinnen ihre rasende Kampfweise fort, müssen sie in Mißkredit geraten. Vor allem werden sie überall nur als Helfershelfer der Konservativen betrachtet werden, die ihnen, wie einige behaupten, jedenfalls auch die Gelder für ihren Kampf liefern. Das Wahlrecht aber werden die Frauen nur durch intensiver Organisations- und Agitationsarbeit erlangen. Die der Regierung sehr nahe stehende „Westminster Gazette“ und auch der „Daily Chronicle“ erklärten gleich darauf, daß für die „überwältigende Unterzahlungsmeinheit“ Demonstrationen usw. keine Beweise sein könnten, sie empfehlen Volksabstimmung.

Die Luftschiffahrt verboten.

Man weiß, wie gut verwahrt der Zar in seinem Schloß auf Zarstojke Selo sitzt. Das Bollwerk des Absolutismus ist wirklich militärisch geschützt, befestigt, bewacht, zu Wasser und zu Lande. Weilenweit geschützt — selbst gegen den neugierigen Blick unberufener Patrioten.

Und trotzdem schleicht die Angst auf unheimlich leisen Sohlen durch die Zarenfestung und trotzdem vernimmt man immer wieder von entdeckten Verschwörungen, von Eindringlingen in die siebenfach bescherte Heimlichkeit des kaiserlich russischen Majestätsgefängnisses.

Wie sie schlottern, die gebietenden Diener des zitternden Beherrschers aller Reußen, das beweist ein Verbot, das die russische Regierung jüngst erlassen hat: die Luftschiffahrt ist in Rußland verboten worden. Wenigstens den zivilen Luftschiffen, den Forschern der Aeronautik, den Technikern und Physikern. Das Verbot wurde mit Rücksicht auf die Sicherheit der Zarenfamilie erlassen.

Begreiflich: alle Land- und Wasserwege sind mit Truppen, Leibwache, Polizisten, Detektives und freiwilligen Spizeln versehen, nur die Luft konnte nicht durchspiziert werden. Da droben, im grenzenlosen Blau, kann der Verkehr sicherheitspolizeilich noch nicht ge-

Magdeburger Konkurrenz-Gesellschaft

Größtes Spezialgeschäft für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung

Breiteweg 189-190

gegenüber der Steinstraße, in den großen Räumen der ganzen 1. Etage.

Sadett-Anzüge	in Buchstinstoffen, einfarbig und gemustert . . .	von 10 bis 16	Mk.
Sadett-Anzüge	in den neuesten gestreiften und karierten Dessins . . .	von 14 bis 25	Mk.
Sadett-Anzüge	in englischen Phantasiestoffen, vollständiger Ersatz für Maß	von 25 bis 45	Mk.
Gehrod-Anzüge	in den feinsten Kamergarnstoffen . . .	von 22 bis 50	Mk.
Jünglings-Anzüge	in den neuesten, modernsten Stoffen und Fassons, von	8 bis 17	Mk.
Saletots und Ulster	in den neuesten, gestreiften Farben . . .	von 9 bis 20	Mk.
Herren-Stoffhosen	in den modernsten Farben und neuem Schnitt, von	2 ¹ / ₄ bis 4	Mk.
Herren-Stoffhosen	in den feinsten Nachener und Kottbasser Fabrikaten, von	6 bis 14	Mk.
Phantasie-Westen	in hellen und dunkeln Farben, aparte Neuheiten, von	1 ¹ / ₂ bis 5	Mk.
Wettertragen	aus wasserdichten Stoffen . . .	von 6 bis 14	Mk.
Knaben-Blusenanzüge	hochgeschlossene und offene Fassons . . .	von 2 ¹ / ₂ bis 6	Mk.
Knaben-Blusenanzüge	hochfeine Saison-Neuheiten . . .	von 6 bis 10	Mk.
Knaben-Schulanzüge	in dauerhaften, soliden Stoffen . . .	von 2 bis 5	Mk.
Gute, dauerhafte Arbeitshosen	stärkste Näharbeit . . .	von 1 ¹ / ₂ an	Mk.
Prima Englische Leder-Hosen	in allen Farben . . .	von 2 ¹ / ₂ an	Mk.
Echt blaue Schulanzüge	in Leinen und Filz . . .	von 2 an	Mk.

Grundprinzip der Konkurrenz-Gesellschaft:

1. Wegen Ersparung teurer Ladenmiete außergewöhnlich billige Preise.
2. Größte Auswahl, neueste Mode, in allen Größen und Weiten.
3. Durch Leitung bewährter Fachleute alle Fassons und schönster Schnitt.
4. Großer Umsatz mit dem kleinsten Nutzen.

Streng feste und billigste Preise!

Auf jedem Stück Ware ist der Verkaufspreis in deutlich erkennbaren roten Zahlen und Druckchrift verzeichnet.

Magdeburger Konkurrenz-Gesellschaft

Kein Laden! Firma: Mayer & Co. Kein Laden!
Breiteweg 189-190, gegenüber der Steinstraße. Verkaufsräume 1 Treppe hoch.

Zum Pfingstfeste!

wollen Sie Ihren Bedarf gef.
rechtzeitig decken, da be-
kanntlich in den letzten
Tagen vor dem Fest der An-
drang ein sehr grosser ist.

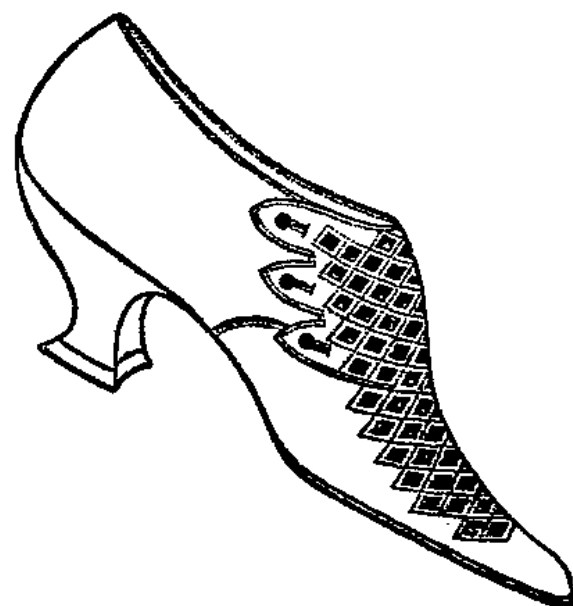
Schuhhaus

Sternberg & Co.

Breiteweg 15, Ecke Bärstrasse

Spezialitäten: 5211

„Herz - Schuhe“ „Bravour - Stiefel“



45 Stück

gebrauchte, darunter fast
neue, mit und ohne
Freilanz 5341

FAHRRÄDER

Diese erhalten Sie z. T.
20 Proz. billiger
als von Privatleuten.

Barheine & Grahn
Magdeburg, Gr. Driesdorfer
Straße 28. — Fernspr. 2347.

Zähne 2 Mk. an

5032 Auf Wunsch Teilzahlung v. Woche 1 Mk.
Abgabe schönster Behandlung. Plomben von 1 Mk. an.

Alex Friedländers Zahn-Atelier
Kaiser-Wilhelm-Platz 11.

Sommersprossen

Leberflecke, gelbe Flecke im Gesicht und an den Händen, unreiner Teint ver-
schwinden nach 5-10 tägigem Gebrauch von **Leberzucker „Lipser“**. Unschädlich
für die Haut, frei von ätzenden und schädlichen Bestandteilen. Vornehm-
lich bei übermäßigem Konsum von prompter und sicherer Wirkung. Nur echt in Packen
à 1 Mk., bei Einzelab. von 1.15 Mk. franko. **Leberzucker Dr. Drescher, G.L.**

Depots: Löwen-Apotheke, Rats-Apotheke.

Fertige Kopfe von 9 Mk. an. Gut erhalt. Herrenrad (35 Mk.).
Kostümröcke und Westen billig. weiß. Sportwagen, mod., wenig gef.,
Graf-Abolf-Strasse 29, part. bill. zu verl. Rennräder Strasse 9. v.

Excelsior-Räder

erhalten Sie in jeder Preislage bei größter Auswahl zu kulantem Be-
dingungen.

Fernsprecher 4944. Albert Brennecke. Magdeburg-S.
In Fernersleben, Schönefelder Straße 36. Gegr. 1894.

Arth. Seebe, Konditor
Ecke der Braunschweiger und
Wolfenbüttler Straße

empfiehlt täglich frisches Kaffee- u.
Teegebäd, Bindbeutel mit Schlag-
sahne, verschiedene Torten im Aus-
schnitt, täglich abwechselnd. Sonn-
tags ff. Obsttorten, Schokoladen,
Konfitüren, Bonbons in größter Aus-
wahl und zu billigsten Preisen.

Hermann Zadek

5445 35 Breiteweg 35
gegenüber Ulrichstraße Verkaufsräume 1 Treppe.

Ausverkauf

von Teppichen, bedeutende Auswahl, neue Muster, beste Fabrikate, zu
unerreicht billigen Preisen.

Posten größerer Teppiche, mit fl. Farbenfehlern
und zurückgesetzte Muster, fast für die Hälfte.

Gardinen

abgepasst und vom Stück. Riesenauswahl in besseren Qualitäten, erstaunlich billig.
Nestposten Gardinen zu 1. 2. 3. und 4 Fenster 7.50
die wesentlich teurer sind.

Damen-Hemden bedeutende Auswahl in allen Fass., 1.25 an
mit Spitze, guter Stoff . . . von
Kostn eleg. Damenhemden bis etwas unpaßender, Wert bis 5.00 Mk.
für 4.00 3.00 2.50 2.00

Beste Wasche und Waschstoffe sowie viele Reste erstaunlich billig.

Hemdentuch-Netze Länge 25 20 15 50 weit
Rost 25 20 15 50 weit

Kredit-
Einkauf

gewährt
jedermann
Kredit!

Breiteweg 118



Moderne
Anzüge und Paletots
Kostüme — Böcke
Kleider — Blusen
Jackets — Wäsche
von
5 Mk.
Anzahlung an

Sonntags von 11
bis 2 Uhr geöffn.

Breiteweg 118

Brennabor Fahrräder, Tadellos Fahrräder

FAHRRAD-VERSANDHAUS
Otto Schaper
 Magdeburg, Anhaltstr. 2-3
 Größtes Spezialgesch. am Platze
 Bezug Waggonweise
 Saisonlager ca. 1000 Fahrräder

Spezial-Räder, o. G.	Mk. 45	Eleg. Damenrad, Doppelgl.-L.	Mk. 85
Tadellos-Räder, mit Gummi	58	Luxus-Damenrad	Mk. 100 bis 130
Halbrenner, elegant.	70	Orig.-Brennabor-Damenrad	155
Luxus-Tourenrad	Mk. 90 bis 120	Orig.-Brennab.-Strassenrenner	145
Renner, Uebers 120	100	Laufdecken	4.50
Einf. Damenrad, kompl.	68	Luftschläuche	3.00

Lernbahn. Reparatur-Werkstatt. Netto-Preise. Kulante Zahlweise. 5105
Billigste Bezugsquelle f. Händler u. Private!

Stahnkes Hutfabrik u. Pelzwarenhäuser
 empfiehlt nur Neuheiten.

Seiden-, Klapp- und Filzhüte. Mützen in allen denkbaren Fassons. Schirme, Stöcke, Wäsche, Krawatten, Handschuhe, farbige Westen, Rosenträger.

Mache Sie beson- **Stroh Hüte** in nur wirklich neuen Geflechten und Formen aufmerksam. bers auf meine Spezialität: **Direkt imp. Panamas**, wirklich preiswert. **Caracao, Jipi Japa, Columba**. Speziell echte **Ecuador**s in Preislagen von **10.- bis 100.- Mark.** 5394

Sie bieten Ihnen hierin das, was Ihnen nur die größten Weltstädte auch bieten können.

1. Geschäft: **Halberstädter Str. 39a.** 2. Geschäft: **Halberstädter Str. 121b.**

Leihhaus
 Gustav Oelssner
 Weinstra. 5a, 1 Treppe
 Fernsprecher 3577
 beleiht Gegenstände all. Art

Neue und gebrauchte
Fahrräder, Nähmaschinen,
 Fadeti-Anzüge und Heber-
 zieher, gold. u. silb. Taschenuhren, Regulateure, gold. Ringe, Uhrketten, Spezialität Gold-Schnurketten, 35 und 100/1000 Teile Feingold mit 10jähr. Garantiechein, sowie feinst. Schrank- und Silber-
 sachen, Zigarren und verschiedene andre Gegenstände sehr billig zu verkaufen.

Firma **Gustav Oelssner**
 Weinstra. 5a, 1.
 NB. Auf jede neue Uhr jährliche Garantie. 5037

„Superior“-Fahrräder
 u. Zubehörsache
 sind die vornehmlichsten und im Gebrauch die billigsten!

Renoviert und neu montiert werden alle Fahrräder auf Wunsch und nach Bedarf. Wir haben ein großes Lager an allen Arten von Ersatzteilen, wie: Felgen, Naben, Speichen, Ketten, Pedale, etc.

Hans Hartmann, A. G., Eisenach 128

Bandwurm mit Kopf

nach Maden- und Spulwürmer, werden selbst in hartnäckigen Fällen schmerzlos in ca. 2 Stunden entfernt durch „Solitaenia“, garant. unschädlich, angenehm schmeckendes Pulver, das bei allen Wurmkrankheiten eine gründliche Darmreinigung bewirkt. Keine Uebelkeit! Kein Brechreiz! Nur „Solitaenia“ echt mit Anweis. 2 Mk., b. Eins. v. 2,25 Mk. franco. Bestandl.: Detmold, Granatstr. 10, Embelia 5, arom. Schokol. 30, Köln. 28. Depot:

Löwen- und Rats-Apotheke. H10

Reißzeuge empfiehlt die **Buchhdlg. Volksstimme**

Isidor Gabbe
 Breitweg 9/10 Magdeburg Breitweg 9/10
 gegenüb. d. Lötterstr. gegenüb. d. Lötterstr.

Neu eingetroffen!
Sensationell billiges Angebot!

Gute Gelegenheit

Große Restposten hochneue Herren-Anzugstoffe beste hiesiger und in passenden Maßstäben für Herren- und Knaben-Anzüge usw., zu beispiellos billigen Preisen an mich zu bringen und werden diese zu tatsächlich aufsehenerregend billigen Preisen verkauft.

Riesenauswahl erstklassige beste Elsässer Wollmusseline jetzt pro Meter **63, 75, 80 bis 90 Pf.**

Riesenauswahl Waschmusseline, Levantines, Madapolame, Zephyre, Seidenmulle, Leinen usw. pro Meter **28, 33, 40 bis 60 Pf.**

Enorme Auswahl halbfertige Damen-Kleider speziell in Baist, Leinen und Gehir, weiß und farbige in den neuesten und artiesten Ausführungen, äußerst schick und sauber gearbeitet, jetzt pro Robe **6.00, 7.00 bis 12.50 Mk.**

Große Restposten erstklassige 130-150 cm breite Damen-Kostümstoffe, Damen-Kostüme, Regenmäntel, Staubmäntel, Damenvröste usw., und werden diese, soweit Vorrat, pro Meter für **85 Pf., 1.00, 1.20 bis 2.50 Mark** verkauft, regulärer Wert fast das Doppelte.

Täglich Massen-eingänge allerneueste **Sommer-Kleiderstoffe, Sommer-Blusenstoffe**, wie Alpaka, Catin, Colonne und Durchbruchstoffe und werden diese ganz bedeutend unter regulären Preisen verkauft.

Günstigste Gelegenheitskäufe für Bräute zur Beschaffung von Ausstattungsgegenständen.

Muster können nicht verabsolgt werden. 5442

Ludwig Schröter
 nur Jakobstr. 47.
 Telefon 2822.
 neueste Muster billigst.
 nur Jakobstr. 47.

Nähmaschinen-Reparaturen
 in und außer dem Hause billigst bei
R. Osterroth, Mechaniker,
 Magdeburg, Simeburger Straße.

Gustav Mansfeld
 Johannisfahrtstraße 8
 empfiehlt
Herren- und Knaben-Anzüge
 nur elegante, hochmoderne Sachen, vorzüglich sitzend
 allerbilligste Preise.

Anzüge :: Paletots :: Hosen
 nach Maß.

Anzüge von 30 Mark an nur in eignen Werkstätten gearbeitet. :: ::
Großes Lager eleganter Stoffe.
Arbeiterkleidung für jeden Beruf.
Sommer-Garderobe.
Knaben-Waifmanzüge in allergrößter Auswahl.
Güte :: Mützen :: Unterzeuge.

Nicht mehr im Ring.
Tapetenfabrik Magdeburg
 5110 G. m. b. H. Inhaber: **Otto Kempfe**
 empfiehlt ihre neuen geschmackvollen
Tapeten, Borten und Frieze
 zu bekannt billigsten Preisen.
 Breitweg 256, Ecke Wollstraße, Fernsprecher 4356
 Kaiser-Wilhelm-Platz 9, Haltest. d. Straßenb., Fernspr. 3561
 Fabrik Rogauer Straße 43/54, Haltestelle der Straßenbahn
 Stendaler Straße, Fernsprecher 1642.
 Größere und kleinere Reste zu Ausnahmepreisen.

Ausgekämmtes Haar | Ankeruhr, echt Silber, 15
 Steine, 5 Jahre Garantie,
 wird gekauft Breitweg 209/10, 18 Mk. Dreieckstr. 10, part 1

Deutschland-Fahrräder
 sind preiswerte Qualitätsmaschinen durch unübertroffene Haltbarkeit und leichtesten Lauf
allen überlegen!
 Anerkannt leistungsfähigste Bezugsquelle für Fahrrad-Zubehörsache, Nähmaschinen, Waffen, Musikinstrumente etc. Preisliste kostenfrei.

August Stukenbrok, Einbeck
 Ackerstr. 10, großes Spezialhaus für Fahrräder u. Pneumatik

Herren-Garderobe! **Damen-Garderobe!**

Zum bevorstehenden Pfingstfest

habe ich die Preise für sämtliche Artikel so **aussergewöhnlich billig** gestellt, daß jedermann erkaufen kann und von der günstigen Gelegenheit ergiebigen Gebrauch machen sollte.

Herren-Jacketanzüge auf Stoffen gearbeitet, moderne Farben und Fassons, vollständiger Reperage.

Sommer-Paletots u. -Ulster elegante Formen.

Gehrock-Anzüge in Karungara, Eberdri und Dreifarbkarungara, garantiert guter Sitz.

Phantasie-Westen in jüngsten, neuen Fassons.

Jünglings- u. Knabenanzüge in den vorzüglichsten Fassons.

Herren-Stoffhosen in modernen Streifen, **weit unter Preis!**

Wand-Uhren mit guten Werken und modernen Gehäusen

Taschen-Uhren für Damen und Herren, in Silber u. Gold

Ein kleiner gold. Herren-Sav.-Uhr
 besten Unterwerke
 ganz erheblich unter Preis!

Uhrketten für Damen und Herren

Trauringe, Schmintringe

langjährige **Fahrräder und Nähmaschinen**
 sind hier bei ersten Fabrikanten Deutschlands unergleichlich billig.

Eine **Partie Damen-Jacken** in schwarz, **Englische Paletots, farbige Litboys, Tuch-Paletots, schwarze Frauen-Paletots, Kinder-Jacken u. -Capes.**

Staubmäntel

Eine große Partie **Kleiderstoffe** in schwarz und modernen Farben, auch **Waschstoffe.**

Ein großer Posten **Kostümvröcke** darunter moderne **Faltenvröcke.**

Gardinen in weiß und creme.

Nähmaschinen! **Adolph Michaelis** **Fahrräder!**

Spezialgeschäft für Gelegenheitskäufe
 Ratzeburgerplatz 1, L. treuener Eing.: Apfelstr. erste Tür

Verkaufsstelle: **Oscar Lins, Magdeburg, Königstr. 16.**

Walter Held vormals Louis Behne

Breiteweg 7-8, im Hause der Magdeburger Feuerversicherung.

In dieser Woche gelangt

Eine Ladung Emaille zu Ausnahmepreisen

zum Verkauf.

Leser der „Volksstimme“! Kauft in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren.

Kredit auch nach außerhalb!

Auf Abzahlung

Möbel

1 Zimmer Anzahlung 9.00 Mk.
2 Zimmer Anzahlung 18.00 Mk.
3 Zimmer Anzahlung 28.00 Mk.
4 Zimmer Anzahlung 38.00 Mk.

Anzüge für Herren und Knaben
in riesiger Auswahl!

Kinderwagen

Damen-Konfektion, Kleiderstoffe
Gardinen, Teppiche, Regulateure
Uhren usw.

Abzahlung wöchentlich von 1.- Mt. an.

Nachweislich grösstes Möbel- und Waren-Kredithaus ersten Ranges am Platze

S. Osswald

Waren-Kredit-Geschäft
Magdeburg, Alte Ulrichstr. 14-15, I.
Kunden, welche ihr Konto beglichen haben,
und Beamte erhalten Kredit ohne Anzahlung.

Größte Auswahl!
Größter Umsatz! — Größte Kundenzahl!



Grammophone, Phonograph,
Uhren, Goldwaren usw.
nur allerbeste Ware, auch auf Teil-
zahlung ohne Preiserhöhung.

Hermann Möller
M.-Buckau, Schönebeker Str. 107a
Gegründet 1874. 5328

ERWIRKUNG UND VERWERTUNG



PATENT
H. Brust

AUSKUNFT KOSTENLOS

Magdeburg 5 118
Kaiserstr. 103, Teleph. 5018

Baumgärtners
Millionen-Halle!!

nur Buttergasse Nr. 4
nicht am Markt
Wieder neu eingetroffen!

.. Große Posten Kinderstiefel ..
Sandalen .. Segeltuchschuhe.
1 Partie hochfeine braune
Bamen- und Kinderschürstiefel
Herren- und Damen-Vorcal-
stiefel, Chereanstiefel, Span-
genschuhe, Schafstiefel u. Lack-
schuhe in allen Größen, verkaufte
selten billig von 8 Uhr früh an, so-
lange Vorrat reicht.

Ferner: Herren- u. Damenuhren,
Ketten, Ringe, Weckuhren.
1 hochfeine 14 kar. Repetieruhr
5205 Nur
Baumgärtners Millionenhalle.



Prachtkinderwagen werden sich
selbständig auf u. niederbewegen, erhalt.
Sie sparen zum Fabrikpreis 10 Proz.
Rabatt direkt von d. Kinderwagenfabrik
Jul. Trebbin in Grimma 125



**Original-Victoria-
Nähmaschinen**
aus der Fabrik
H. Mundlos & Co.
Magdeburg-R.
sind Fabrikate allerersten Ranges.
Alleiniger Vertreter für Magde-
burg und Umgegend

Man achte genau auf die
Fabrikmarke.

Willy Zäge
Altmarkt 13
gegenüb. d. Kaiser-Dito-Denkmal.
Ersatzteile, Nadeln, feinstes
Nähmaschinenöl etc.
Reparaturen
werden schnell und gewissenhaft
ausgeführt. 4913

Friedrich Tüpke — Buckau —
4380 2 Feldstrasse 2
Reichhaltiges Lager moderner
Herren-, Damen- und Kinder-Schirme
Pfeifen und Spazierstöcke.
Schirmreparaturen, Reizebeziehen werden in eigener Werkstatt ausgeführt.

Ca. 400 Fenster Engl. Tüll-Gardinen
bestes Fabrikat, vorzüglich in der Wäsche
abgepaßte Fenster 3.00 3.50 4.00 4.50 5.00 6.00
regulärer Wert bedeutend höher.

ca. 150 Fenster Plüsch-Uebergardinen
in den neusten gestickten Mustern und neusten Farben
breite Schals und Lambrequins, Fenster 10 Meter
gestickte Filzsch-Portieren, Fenster 3.30 5.00

ca. 200 Stück Stuben- u. Salon-Teppiche
nur beste, haltbarste Fabrikate, ca. 25 Proz. unter Preis.

ca. 200 Stück Plüsch-Tischdecken
glatt und gestickt, in allen Farben.
ca. 50 Stück Chaiselongue-Stoff-Plüschdecken
feine Steppdecken in allen Farben, mit Woll- und
Baumwollfüllung, Tüll- und Spachtelbettdecken über
1 und 2 Betten, Stores, Lambrequins, Rouleaus
bei größter Auswahl, sehr billig.

Babelaten und Pandäcker, Mattkloberden und -bein-
kleider, fertige Wäsche für Damen, Herren und
Kinder bei größter Auswahl sehr billig.

Sämtliche Damen-Konfektion
der vorgerückten Saison wegen
jetzt noch bedeutend billiger als bisher.

A. Karger

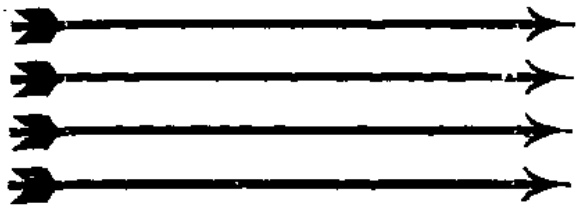
Gelegenheitskauf-Geschäft
8 Grosse Marktstrasse 8
Die neusten Waschtische und Musselinen bei größter
Auswahl sehr billig. 5443

Lange & Münzer

51a Breitweg 51a.

ca. 7000 Meter seidene Taffet-Chiné-Bänder

aparte helle und dunkle Farben in modernsten Blumenmustern **====** seltene Kaufgelegenheit **====**



ca. 15 cm breit
Wert pro Meter bis **2.50**

jetzt pro Meter nur

68 Pf.

Rundhut mit voller weißer Krepp-Garnitur **85** Pf.

Bolero -Form mit voller Seidenstofflage **1 1/2** Mk.

Glocke mit Chiffon oder Band-Garnitur und Blume **1 1/2** Mk.

Rundhut mit voller Seidenstofflage u. Blume garniert **2 1/2** Mk.



Frauenhut Loqueform, aus Stroh, mit Band garniert **2 1/2** Mk.

Rembrandt aus Phantasiegeflecht, mit Chiffon und Blumen **4 1/2** Mk.

Rembrandt modernste Form, mit reicher Chiffon- und Blumengarnitur **4 1/2** Mk.

Rembrandt mit voller Bandgarnitur und Blumenranke **5 3/4** Mk.

Capeline aus feinem, italienischem Seidegeflecht, mit Chiffon und Blumen garniert **2 1/2** Mk. sehr billig

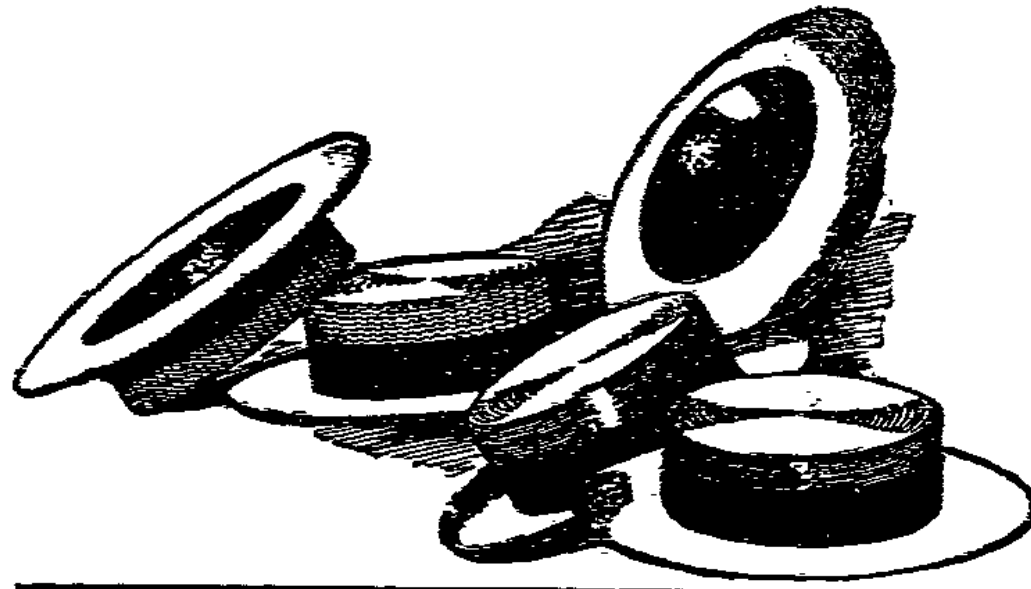
Rembrandt modernes Geflecht, mit reinseidenem Lassetband und voller Blumenranke **3 1/2** Mk.

Damenhüte:

Damenhüte Bombon- und Loques **25** Pf. Wert bis 5.00 jetzt

Damenhüte Boleros, weiß und farbig **25** Pf. jetzt

Damenhüte Bretzform, m. Seidenband garniert **50** Pf. jetzt



Herren-Hüte moderne Formen, modernste Geflechte **in allen Preislagen!**

Herrenhüte

Binsenhüte schwarz/weiß **40** Pf. Wert 1.25 jetzt

Matelothüte geradstrempig, moderne, starke Geflechte **50** Pf. Wert 5.25 jetzt

Fassonhüte in englischen Geflechtern **75** Pf. Wert 5.40 jetzt **1.25 1.00**

Handschuhe:

weiß, schwarz und farbig Wert bis das Doppelte

zum **Handschuh Paar** jetzt **48** Pf. **35** Pf. **25** Pf. **18** Pf.

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Auflösung
des Kaufhauses

zu ganz fabelhaft billigen Preisen!

Nur soweit Vorrat!

Strohhüte Moderne, in englisch. und Wiener Genre schid garnierte Damenhüte haben wir zu folgenden sechs Einheitspreisen, ohne Rücksicht auf den früheren Wert, der zum größten Teil das fünffache betrug, zusammengestellt

Serie 1 . . . Stück 50 Pf.	Serie 4 . . . Stück 2.50
Serie 2 . . . Stück 95 Pf.	Serie 5 . . . Stück 2.90
Serie 3 . . . Stück 1.50	Serie 6 . . . Stück 3.90

25 Proz. Rabatt um schnell zu räumen auf Teppiche, Portieren, Bettvorlagen, Tisch- u. Diwanddecken, Felle, Matten

Ein großer Posten woll. Damen-Blusen Sommerstoffe Wert b. 12.00	jezt 3.00
Ein großer Posten weiße Seidenbatistblusen Säumchen, Spitzen und Einfaß	früher 2.45 jezt 1.65
Ein großer Posten Damen-Blusen in farbigen Batiststoffen	jezt 1.50 1.25 95 75 50 Pf.

Ein großer Partiestocken Knaben-Waschanzüge u. -Blusen beste Konfektion, zu ungelohnt billigen Preisen

Knaben-Waschblusen	von 45 Pf. an
Knaben-Waschanzüge	von 95 Pf. an

Damen-Zwirnhandschuhe farbige	früher 30 jezt 20 Pf.
Damen-Zwirnhandschuhe durchbrochen	früher 40 jezt 26 Pf.
Damen-Halbhandschuhe farbige	früher 38 25 jezt 25 Pf.
Damen-Halbhandschuhe weiß, 3/4 lang	früher 40 jezt 25 Pf.

Pariser Gürtelkorsetts	früher 95 jezt 68 Pf.
Dreilkorsetts, grau, halbhoch	früher 1.35 jezt 85 Pf.
Reform-Damenkorsetts	früher 4.15 jezt 2.50
Damen-Sonnenschirme, weiß, mit Einfaß	jezt 1.10
Damen-Sonnenschirme, farbig	jezt 1.55
Monteur-Jacken	früher 2.95 jezt 1.55
Monteur-Hosen	früher 1.15 jezt 95 Pf.
Batisttaschentücher, Hochsaum, m. farb. Kante	früher 1.65 jezt 1.00
Leber-Staubtücher, imitiert	früher 1.50 jezt 90 Pf.
Küchen-Handtücher, grau	früher Duwend 1.25 jezt 85 Pf.
Dreilisthtücher, weiß	früher Duwend 2.75 jezt 1.35
Gartentischdecken, mit Franzen	früher Stück 1.15 jezt 80 Pf.
Kaffeegedeck mit 6 Servietten, bunte Kante	früher Stück 1.25 jezt 88 Pf.
Satin-Steppdecken, mit Tritofutter	früher 4.85 jezt 3.25
Halb. Seidenbatistkroben, mit Spitzeneinfaßen	jezt 2.75
Seidenbatist-Unterhosen, mit Einfaß und Spitze	früher 4.50 jezt 2.60
Damen-Hemden, mit Spitze	früher 1.25 jezt 80 Pf.
Damen-Hemden, fein Renforce, m. handgefickt. Passe	früher 1.50 jezt 95 Pf.
Damen-Beinkleider, mit Trimming	früher 3.50 jezt 2.35
Damen-Beinkleider m. Stiderei, extra Ia.-Dual.	früher 95 jezt 65 Pf.
Damen-Beinkleider, gestreift Barchent	früher 2.00 jezt 1.35
Nachtjacken, Dimiti	früher 1.25 jezt 75 Pf.
Nachtjacken, bunt Barchent	früher 1.50 jezt 1.05
Herrn-Hemden, Hemdentuch	früher 1.25 jezt 85 Pf.
Flanelbarchentrock, rosa, mit auslanggetierem Volant	früher 1.60 jezt 1.15
Tändelschürzen, mode, mit breiter Bordüre	jezt 1.10
Satin-Ländelschürzen mit Spitzen u. Wandgarnit.	jezt 30 Pf.
Haus-Reformschürzen	früher 1.95 jezt 85 Pf.
Kinder-Hängerschürzen	früher 1.65 jezt 1.10
Herrn-Sporthemden	jezt 30 Pf.
Herrn-Maffohemden	früher 2.20 jezt 1.60
Herrn-Maffobeinkleider	früher 1.30 jezt 1.15
	früher 1.50 jezt 95 Pf.

Waschstoffe! Moderne Muster in Woll- u. Baumwollmuffeln, Organib, Rephr, Satin, Foulard etc. zu folgenden Durchschnittspreisen, ohne Rücksicht auf den fast beinahe das Doppelte betrag. Preis

Serie 1 . . . Meter 25 Pf.	Serie 4 . . . Meter 85 Pf.
Serie 2 . . . Meter 48 Pf.	Serie 5 . . . Meter 1.00
Serie 3 . . . Meter 65 Pf.	Serie 6 . . . Meter 1.25

25 Prozent Rabatt auf Bettfedern Primaqualität in großer Auswahl

Ein Posten schwarze Damen-Tuchjackets hochlegant	früher bis 27.50, jezt 9.75
Ein Posten Frauen-Seidenmäntel auf Seide gearb., i. eleg. Ausfüh., früher bis 125.00	jezt 29.00
Ein Posten Seidentüllkragen m. Zoffetappli-tation u. eleg. Garnierungen, früh. 46.00	jezt 15.00

Ein Posten mod. Frühjahrskostüme i. glatten u. gemusterten Stoffen, in allen Fassons, zum Teil auf Seide, tadellos, ganz enorm billig

Serie 1 Wert b. 65.00	jezt 20.00
Serie 2 Wert b. 88.00	jezt 30.00

Damenstrümpfe, schwarz, englischlang	früher 20 jezt 17 Pf.
Damenstrümpfe, schwarz, deutschlang	früher 55 jezt 35 Pf.
Damenstrümpfe, schwarz, Ia. engl. lang	früher 95 jezt 65 Pf.
Damenstrümpfe, engl. L., bunt ger.	früher 55, 40 jezt 40, 29 Pf.
Herrnsocken, Bigoigne	früher 35 jezt 22 Pf.
Herrnsocken, schwarz	früher 27 jezt 18 Pf.
Herrn-Schweißsocken	früher 45 jezt 30 Pf.
Herrnsocken, bunt geringelt	jezt 11 Pf.

Spezial-Angebot in Herren-Artikeln

Herrn-Oberhemden gestreifter Perkal	2.25
Herrn-Oberhemden farbige, durchgehend Rephr	4.75
Herrn-Oberhemden weiß, glatt	2.25
Herrn-Oberhemden weich Pillee	4.95
Herrn-Strohhüte Matelotform	1.95 1.10 75 38 Pf.
Herrn-Stroh-Fassonhüte	3.75 2.25 1.10 85 Pf.

Herrn-Stehkragen garantiert 4fach	23 Pf.
Herrn-Stehamlegekragen	48 Pf.
Herrn-Manschetten 2 Knopf, 4fach	47 Pf.
Herrn-Serviteurs glatt, kurze Fasson	18 Pf.
Herrn-Serviteurs glatt, gestickt oder Falten, Ia.-Qualität	65 Pf.
Herrn-Garnituren (farbiger Serviteur und Manschetten)	1.95 95 68 Pf.

Herrn-Krawatten Schleifen, Seide	95 68 45 15 Pf.
Herrn-Krawatten Regattes, Seide	1.25 95 48 15 Pf.
Herrn-Krawatten Selbstbinder	2.75 1.95 85 45 12 Pf.
Herrn-Westengürtel	1.95 1.25 95 85 Pf.
Herrn-Spazierstöcke	1.75 1.10 85 35 Pf.
Herrn-Mützen	1.25 95 65 35 Pf.

Kaufhaus Alfred Lewin & Co.

Magdeburg

Kaiserstraße 17.

Günstige Gelegenheit. Wegen Geschäftsveränderung werden die Bestände an Violinen, Gitarren, Mandolinen, Zithern, Saiten, Harmonikas, deutsche u. Wiener Mod., Mundharmonikas etc. zu spottbill. Preis. geg. Barz. verk. Max Baldeweg :: Magdeburg Blaueisenstraße 3, kein Laden.

Sorgentfreie Brotstelle. Altes flott. Materialwarengesch. m. gr. Bier-, Spirituof.- u. Wurstverlauf, ist weg. Grundstücks-lebern. m. f. Jnb. u. Ware f. 550 M. (of. z. verl. Sab., St. R. R. Nr. 60 Z. Zu erfr. Stephansbrücke 14, p. r.

BASTA Bester spanischer Wein für Blutarme und Magenranke überall zu haben.

Vollstannnen m. Gas- od. Spiritusheizung von 18.00 bis 42.00 Mark.

Voll-, Sitz- und Fußbadewannen 5137 auch leihweise.

Kindertwannen in allen Delors, mit und ohne Untergerüst zu billigst. Preisen.

Karl Grosspatsch Ww. Kaiserstraße 4

Zustallation für Gas- und Wasseranlagen.

Magerkeit schwindet durch fohlendes Nährpulver „Thilossia“ (gesetzlich gesch.), preisgekrönt Berlin 1904. Allerschnell. Gewichtszunahme. Garant. unschädlich. Viele Anerkennung. Karton 2 Mk., bei Postvers. Nachn.- und Portosp.extr.

R. H. Haufe, Berlin 58. Depot u. Versand in Magdeburg: Johannis-Apotheke, Johannisbergstr. 1 (am Rathaus). [M94]

Jeden Schlachten u. fr. Wurst! Emilie Lampert, S., Feldstr. 7.

Soeben erschien:

Preußischer Wahlrechts-Katechismus

Von Paul Göhre, Prediger a. D.

Preis 15 Pfennig.

Buchhandlung Volksstimme

Straßburg. Hutbazar Breitenw. 134, Ecke Dreieckstr.

Schicke Strohhüte aller Art billigste Preise.

Echte Panama St. 9.50

Jeder Käufer eines Herren-Strohhutes erhält beim Vorzeigen dieser Annonce ein höchstes Geschenk gratis. 5450

Herren- u. Damen-Fahrräder vorzügliches Fabrikat, neu, außergewöhnlich billig, mit reeller Garantie.

Nähmaschinen neue u. gebrauchte billigst bei

C. Pistorius Seydeckstr. 3. - Eing.: Anhaltstr.

Auf Teilzahlung erhalten Sie alle Sorten Uhren u. Ketten. Kleine Anzahlung. Abzahlung pro Woche von 1 Mt. an

Schweizer Uhren-Depot Dreieckstrasse 10 pt. 5034 Ritterstrasse 1b

Anzüge u. Paletots für Herren und Knaben werden in tadelloser Ausführung unter Garantie als meine Spezialität angefertigt; wenn der Kunde den Stoff zugibt, Herren-Anzug von 16 Mt. an.

Magdeburger Expres-Schneiderei Oskar Stucke, Wst., Analtstr. 29 Zweiggeschäft: Berlinerstr. 16/17

Kaufe junge und alte Kanarienhähne und weibchen fortwährend zu den höchsten Preisen. 5139

J. Tischler, Kunastraße 25.

Waschstoffe Neuheiten f. Damenkleider, Blusen und Röcke in Musselin, Leinen, Flanel, Stips und Batist. Waschzugstoffe für Knaben und Mädchen äußerst billig

Hüte werden schid garniert und aufgearbeitet. Fassons jeder Art werden angefertigt. M. Landsmann, Tischlerzugstr. 16, v. I.

Große Partie gebrauchter Herren- und Damenfahrräder mit tadellosen Pneumatiks, soweit Vorrat reicht, von 30.00 Mt. an.

Pneumatiks fehlerfreie Ware. Laufdecke . . . 5.00 Mt. Luftschläuch . . . 3.00 Mt. Hierauf nehme ich in Zahlung: alte ausgebrauchte Laufdecke mit 1.00 Mt., alten ausgebrauchten Luftschläuch mit 50 Pf.

A. Rose, Magdeburg Breiteweg 264. Pfl.-Käufmannen Parade-Fahrräder Panther-Fahrräder

134 Breiteweg 134
Im Kaiser-Panorama.

Die Biedermeierzeit



Die Zeit der Urgroßväter unserer jetzigen Generation zeigt in der damaligen, uns heute fremdartig anmutenden Männertracht das hier nebenstehende Bild eines jungen Mannes.

Die Biedermeierzeit bevorzugte Stoffe von lebhaften Farben und phantastischem Schnitt und betonte mit ihrem vielseitigen Geschmack das gesellschaftliche Leben.

Die heutige Generation ist nicht abgeneigt, einiges aus der Biedermeierzeit, was ihr in Schnitt und Farbe gefällt, herüberzunehmen.

So sind namentlich in diesem Geschmack gearbeitete farbige Westen recht in Aufnahme gekommen.

Felix Zander & Co., Magdeburg
134 Breiteweg 134

tragen gern den Wünschen der Kundschaft in dieser Hinsicht Rechnung. Noch ist das von H. Zander übernommene Lager mit Beständen reell gearbeiteter dauerhafter Herren- und Knabenkonfektion nicht vollständig geräumt und wird

deshalb der Rest zu erstaunlich billigen Preisen von der neuen Firma Felix Zander & Co. jetzt zum Verkauf gestellt, um so schnell wie möglich damit zu räumen.
Es bietet sich daher dem verehrlichen Publikum gerade jetzt zum bevorstehenden Pfingstfest eine nie wiederkehrende günstige Gelegenheit zur Erneuerung der Garderobe bei einer

Preisermäßigung von 20 bis 50 Proz.

Sommer-Paletots
früher Preis 30 bis 50
jetzt 15 bis 25

Anzüge
in allen Fassons
früher Preis 25 bis 40
jetzt 18 bis 30

Herren-Stoffhosen
Phantasie-Westen
früher Preis 10 bis 15
jetzt 3 bis 6

Kinder-Anzüge
Paletots
früher Preis 6 bis 18
jetzt z. Aussehen 3.50

Die Firma Felix Zander & Co. vermeidet jede marktstillerische Reklame, sie bedarf dieser nicht, weil der ihr vorausgehende Ruf strengste Reellität in Würdigung aller Wünsche, der Kundschaft gegenüber, verbürgt.

Man betrachte diese Anzeige als den Willkür eines wohlmeinenden guten Freundes, dem man unbedingt im eignen Interesse so bald wie möglich folgen muß, gegen dem schönen Sprüche:

„Prüfet alles und das Beste behaltet!“

Mit aller Hochachtung

Felix Zander & Co.

Magdeburg
Breiteweg 134
im Kaiser-Panorama
— Fernruf 4541. —

Für die Maßabteilung ist eine Preisermäßigung von 20—30 Proz. eingetreten. — Eleganter Anzug nach Maß von 35 Mk. an unter Garantie des guten Sitzes.

Färberei P. Dalichow reinigt und färbt
schnell, sauber und sehr billig (auswärtige Aufträge prompt)
Kleid färben 1.50—2.75 Mk. Anzug färben 1.50—3.00 Mk.
Breiteweg 130 gegenüb. Schwibbogen 1 am 15. Neustadt Ritterstr. 1a.

Einem geehrten Publikum von Magdeburg-Duckow hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am 23. d. M. im Hause Gärtnerstraße 1a eine
Rind- und Schweineschlächtere
eröffnet habe. Indem ich verspreche, nur gute und reelle Ware zu liefern, bitte ich um geneigten Zuspruch.
Richard Schrader, Fleischstr., Gärtnerstr. 1a.

Burg Carl Renne Burg 5453
Breiteweg 55 Burg Breiteweg 55
Empfehle mein reichhaltiges Lager in Mützen,
Stroh-, Filz-, Klapp- und Zylinderhüten
sowie farbigen Oberhemden; farbigen Garnituren, Kragen, Servietten, Manschetten und Kravatten zum billigsten Preise.

Neu- halbens- leber- Straße 1a
Größte Auswahl in fert. Herren- und Knaben- Garderob.
Anfertigung nach Maß
Große Auswahl in fertigen Herren- und Knaben-Garderoben
Anfertigung nach Maß!
Arbeiter-Berufskleidung sowie Hüte und Mützen zu bekannt zu billigsten Preisen

Victor & Hupe
nur 5449
Neustadt, Neuhaldensleber Straße 1a.
sowie Hüte und Mützen zu bekannt zu billigsten Preisen
Arbeiter-Berufskleidung
Neu- halbens- leber- Straße 1a

Siehe erschienen:
Parvus
Der Klassentampf des Proletariats
— Heft 3. —
Die Sozialdemokratie und der Parlamentarismus
Preis 25 Pfennig.
Buchhandlung Volksstimme, Große Münzstraße 3.

Sudenburg
Theodor Kraft
37 Halberstädter Straße 37
Erstes und ältestes
Herrenartikel- Geschäft
am Plage — gegründet 1887
Umfangreichste Auswahl
Neuheiten
Herren-Filzhüte
Klapp- und Zylinderhüte
Stroh- und Filzhüte
Wäsche, Kravatten
Schirme 5362
Spazierstöcke
Sportartikel
beste Qualitäten
zu billigsten Preisen.

Magdeburger
Strumpfwaren-Fabrik
Huldreich Schmidt
Breiteweg 68
Fernsprecher 3897.
Strumpfwaren . .
Trikotagen
Strickgarne
nur bewährte Qualitäten.
Regulär gestrickte
Knaben-Anzüge.

Fliegentüten-Mändler!!
Billigste Bezugsquelle für Teller und Papier. 5395
Paul Günther, handlung,
Halberstädter Straße Nr. 48.
Bedeutend
unter Preis!
Ein Gelegenheitsposten
Fahrräder!
bestes Fabrikat,
neuestes Modell.
Ferner:
Ein großer Posten

BURG **BURG**

Schul-Anzüge
in Winter- und Sommerstoffen
Einzelne Joppen, Jacketts,
Hosen und Westen
Loden-Pelerinen
wasserdicht, sehr praktisch für Schüler.
Sweater,
Hosenträger und Sport-
Chemisets.

Neuheiten
in
Lüster-, Craisé-, Serge-, Orleans-
und Coating-Jacketts
mit und ohne Futter in den
neuesten Modellen.
Landwirtschaftliche Anzüge
in einfachen und Sport-Fassons
in Loden- und Wajchstoffen.
Phantasie- u. Pikee-Westen
in sehr reizvoller Auswahl.

Elegante
Knaben-Waschanzüge
in Blusen- und Kittelform.
Einzelne Blusen
in überaus reizvoller Auswahl und
herrlichen Dessins.
Einzelne Sommerhosen
für Knaben jeden Alters
mit und ohne Leibchen.
Regenmäntel und Havelocks.

Flicken zu den gekauften Sachen gebe gratis,
bitte solche zu verlangen

Umtausch nicht nach Wunsch ausfallender
Sachen stets gestattet ohne Extraverinbarung

Pelerinen 5452
für Straße, Reise und Jagd, wasserdicht imprägniert, elegante Muster
in allen Größen zu billigsten Preisen.
Hermann Günsche, Burg
5 Schartauener Straße 5.

Eine Wirtschaft
besteh. aus guter Stube, Wohnstube,
Cottin-Schlafstube u. mod. Küche, ist
für den billigen Preis von 350 Mk.
zu verkaufen, auch werden die Sachen
einzeln abgegeben, nebst eleganter
Blüthgaratur, Schreibtisch, Büffelt
in mahagoni, groß. Ausziehtisch, Stuhl,
Kleiderständer u. Vertiko, Trumeau
m. geschl. Glas u. Stufe, Sofa, Tisch,
Stühlen, engl. Bettstellen m. staub-
freien Matratzen, Waschtöleire mit
Marmorplatte, großartig gearbeitete,
Blüthschonk mit Umbau, Flurgard.,
Teppichen, einem schönen, großen
Bilde (hübsche Magdalene), Küchens-
schrank mit lang. Scheiben, Anrichte,
Tisch, Küchens- und Kammerstühlen
u. w. Verrichtung gern gestattet,
ohne Kaufzwang. Transport frei,
auch nach außerhalb. 5301

Lorenz
Nr. 17 Peterstr. Nr. 17.

Nähmaschinen!!
ersterklassiges, deutsches
Fabrikat. 5029
Langjährige
Garantie!
Adolph Michaelis
Spezialgeschäft
für Gelegenheitskäufe
Ratswengeplatz 1, I.

Knaben-Anzüge
nur allerfeinste Neuheiten
in aparten Blusen-Fassons.
Spezialität der Firma
G. Gehse
14 Johannishofstr. 14
Neustadt. 5076 **Fermerleben.**

Burg. Zur Landtagswahl! Burg.

Montag den 1. Juni, abends 8 1/2 Uhr im „Grand Salon“

Öffentliche Versammlung

Tages-Ordnung:

- 1. Die bevorstehenden Landtagswahlen Referent: W. Haupt, Magdeburg. 2. Diskussion.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Einberufer.

Zentralverband der Zimmerer Deutschlands Verwaltung Magdeburg.

Versammlungen finden statt:

- Sonabend den 30. Mai, abends 8 Uhr Bezirk Diesdorf im Lokale des Herrn Köppe. Sonntag den 31. Mai, nachmittags 3 Uhr Bezirk Groß-Ottersleben im Lokale Zum goldenen Stern. Bezirk Salbke im Lokale des Herrn August Bartels. Bezirk Olenstedt im Lokale des Herrn Alb. Waidorf. Dienstag den 2. Juni 1908, abends 8 Uhr Bezirk Magdeburg im Lokale des Herrn Holtz, Tischlerfruchtstraße 22. Bezirk Barleben im Gewerkschaftshaus.

Tagesordnung:

- 1. Stellungnahme zur Wahl eines Kassierers. 2. Verschiedenes.

Die Kameraden vom Bezirk Magdeburg werden ersucht, die Versammlung gut zu besuchen. Kamerad Müller spricht über das Jubiläumsgesetz.

Der Vorstand.

Öffentliche

Schuhmacher-Versammlung

aller bei Arbeitgebern der Schuhmacher-Zwangs-Zinnung beschäftigten Personen

am Montag den 1. Juni 1908, abends 8 1/2 Uhr im „Bürgerhaus“, Stephansbrücke 38.

- 1. Wahl des Gesellenausschusses. 2. Verschiedenes.

Der Gesellen-Ausschuss. H. Schilling, Vorsitzender.

Große Wählerversammlung in Magdeburg-Rothensee

Dienstag den 2. Juni, abends 8 1/2 Uhr im Restaurant von Ernst Herrmann

Tages-Ordnung:

Die Bedeutung der preußischen Landtagswahl.

Referent: Kandidat Parteisekretär Weims-Magdeburg.

Freie Aussprache.

Zahlreichem Besuch steht entgegen

Das sozialdemokratische Wahlkomitee.

Genthin. Altenplathow.

Am Sonntag den 31. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr, bei Herrn Leichter in Altenplathow

Wähler-Versammlung

Tagesordnung:

Die bevorstehende Landtagswahl.

Referent: Bezirkssekretär Lindensch, Magdeburg.

Parteilosen! Es gilt alles aufzubieten, um diesem letzten Appell vor der Wahl eine gute Wirkung zu verschaffen.

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Große Münzstraße 3.

Unentgeltlich: Auskunft an organisierte Arbeiter und Witwen, Waisen, Dienstboten, Behinderte, Invaliden und solche Personen, die einer Organisation nicht angehören können, in der Zeit von 11-1 u. 5-7 Uhr. Außer der Auskunftzeit ist das Sekretariat für Auskunftsuchende geschlossen.

Sozialdemokratisches Liederbuch

40 Pf. von R. Regel à 40 Pf. immer vorrätig in der

Buchhandlung Volksstimme, Große Münzstraße 3.

ZENTRAL-THEATER

Heute Sonntag:

Ehren- und Abschiedsabend

für den unerreichten Universitätskünstler

Sylvester

Schäffer junior

Ferner:

Das Sensations-Programm!

Morgen Montag: Gala-Premiere des Schlußprogramms der Spezialitäten-Saison!

Sachsenhof

Große Storchstraße Nr. 7 Jeden Sonntag Tanz.

Zirkus-Theater

Parisiana-Ensemble

Heute Sonntag, 31. Mai nachmittags 4 Uhr arrangiert die Direktion eine

Sonder-Vorstellung

zu welcher die hiesige löbliche Garnison (Chargen und Mannschaften) zur Teilnahme eingeladen ist. Zutritt wird nur zu Ausnahmepreisen zugelassen. Galerie 0.25, 2. Rang 0.35, 1. Rang 0.45, Parkett, Saal, Tribüne 0.65, Fant. 0.80, Loge 1.05 (ausschließlich Biletsteuer).

Abends 8 1/2 Uhr

bei den gewöhnlichen kleinen Preisen, Vorverkauf zur Abend-Vorstellung bis 2 Uhr nachmittags 15 Pf. billiger Der Verkauf für Nachmittagsvorstellung nur im Zirkus. In beiden Vorstellungen:

Nacharbeit 124 Zimmer Nr. 69 Strumpfband Der ganze Papa

Walhalla-Theater.

Montag den 1. Juni: Eröffnungs-Vorstellung des Orig.-Kölner Possen-Theaters Baum u. Brang. 50 Personen 50

Es lebe der Reservemann!

Gr. Militärposse in 4 Akten von F. Chivot u. A. Suro. Musik v. J. Einödhofer. Anfang d. Vorstell. 8 Uhr.

Grammophon

neu, 18 Bl., große doppelseitige Platten 1 Bl. bei B. Pabst, Delfortstr. 10. Auf Wunsch Teilzahlung. Reparaturen billigt daselbst.

Zentral-Theater-Restaurant.

Heute Sonntag vorm. von 11 bis 1 Uhr Frühschoppen-Konzert des Imperial-Boys-Orchestra bei freiem Eintritt! Beginn nachm. 5 Uhr.

Morgen Montag: Debüt des Igl. Hofkapellmeisters C. W. Drescher mit seinem Künstler-Orchester aus Wien.

Tonbild-Theater

Breitoweg 23 - Ecke Berliner Straße -

Bornehmes Etablissement

Elegant u. behaglich ausgestatteter Theaterraum. Jede

Woche neues Programm

mustergültig in Auswahl und Vorführung.

Täglich als Einlagen: Die neuen prachtvollen Canuso-Vorträge.

Berliner Bierhalle

Heute Sonntag, nachmittags von 3 Uhr an: Grosse Tanzmusik. Von 7 Uhr an: Musik à la Berlin. Ergebenst ladet hierzu ein Wwe. Anna Königstedt.

Luisenpark.

Heute Sonntag Großes Gartenkonzert. Anfang 3 Uhr. Von 4 Uhr an Tanzkränzchen. Von 7 Uhr an Gesellschaftsball.

Thalia Buckau.

Heute Sonntag Öffentlicher Tanz. Abonnement 75 Pf. Ergebenst ladet ein 5002 J. Westphal.

Friedrichshöhe früher Flickel.

Sonntag: Großer Gesellschaftsball. Jeden Montag: Tanzkränzchen. - ff. Dudauner Bier. - Angenehmer Familienaufenthalt. Ergebenst ladet ein 5008 Fr. Laass.

Zum Kyffhäuser Fernsprecher 3801

Tanz-Kränzchen Größter Kinderspielplatz, Turngeräte, Prämien-Stangenklettern. Angenehmer Familien-Aufenthalt, fr. Ziegenmilch, Kaffeekochen. Doppelregelbahnen. Freundlichst ladet ein Fritz Lorbeer.

Georg Winters Gesellschaftshaus :: Rogätzer Straße 88.

Heute Sonntag: Tanzkränzchen und Großes Kinderfest (Arrangiert Louis Kaiser). Bei schlechtem Wetter findet das Kinderfest nach Pfingsten statt. Ergebenst ladet ein 516 Georg Winter.

Alwin Engelhardts Restaur. Hennigestr. 13

(früher Keller) empfiehlt seine neu eingerichteten Lokalitäten sowie Garten mit Regeldach zum fleißigen Besuch. Die Einrichtungsgegenstände können unentgeltlich besichtigt werden. Angenehmer Familienverkehr. Gut gepflegte Tiere. 517

Burg Hohenzollernpark Burg

Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr Tanz. Freundlichst ladet ein 5004 Otto Eicke.

Ausstellung über Alkoholismus

Nr. 1 Peterstraße Nr. 1 Nr. 1 Peterstraße Nr. 1 durch Herrn Dr. Schreiber, Oberarzt des alth. Krankenhauses, Montag den 1. Juni, abends 8 Uhr. Eintritt frei! 5376 - Eintritt frei! -

Schönebeck Gasthaus z. Bürgerhaus

Heute Sonntag Tanzkränzchen! Freundlichst ladet ein 5010 Max Haack.

Jägerhof Grünwalde.

Heute Sonntag Großer Tanz. Um recht zahlreichem Besuch bitten wir. Paul Haase. 5011

Schönebeck. Stadtpark

Jeden Sonntag Tanz. Vormittags: Frühschoppen-Konzert Es ladet freundlichst ein 5009 W. Nabel.

Herrenfahrrad

neu, Primaqualität, Doppelgeländelager, 1 Jahr Garantie, zum flammend billigen Preise von 75.- Mark zu verkaufen. Pfälzerstr. 12, v. 32.1.

Variété Eldorado

5078 Gr. Junkerstr. 12. Heute Sonntag vormittag 1/2 12 Uhr Matinee nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr Letzte Entscheidungskämpfe. Verleihung der Goldenen Medaille von Magdeburg und Proklamierung der 3 preisgekrönten Schönheiten. Ab Montag den 1. Juni: .. Neu .. Nord-Orient-Truppe .. Neu .. Das Leben und Treiben in Marokko. Täglich 2 Vorstellungen.

5415

ALLES

auf Kredit!

Zum Pfingstfeste!

Anzüge für Herren u. Knaben

Damenjackets, Kragen, Capes, Kostüme und Staubmäntel

Möbel :: Betten :: Polsterwaren :: Kinderwagen

Kleinste Anzahlung. Abzahlung die Woche von Mt. 1.00 an

Grösstes Kredithaus
I. Ranges

HIEBAU

Breitweg Nr. 127, gegenüber der Katharinenkirche

Fritz Prager

Buckau, Schönebecker Str. 34
Sudenburg, Halberstädter Str. 30
empfiehlt

Kindertwagen von d. einfachsten bis elegantesten, in Gummirollen schon v. 22.00 an.

Sportwagen von 3.50 an.

Tafelkastenvagen wie Abbildung, in allen Farben. Mit Gummi u. Porzellanrollen!



Nur 36.00 Mark.
Büschelborten, Büscheltorche, Reifeltorche billigst.

1000
Weder Capeten und Porten zu Spottpreisen bei 5099
Fritz Prager, Buckau.

Gumdisburg.
Alle Sorten Schuhwaren zu billigen Preisen. E. Bohrtz.

Sudenburg

Theodor Kraft
Spezial-Schuhgeschäft
Halberstädter Str. 118b.
Elegante 5362

Batter-Stiefel
schwarz und farbig
4.50 5.00 6.00 7.00 bis 9.00 Mt.

Achilles 10.50
Record 12.50
Radium 15.50

Kinder-Stiefel
Tennisschuhe - Turnschuhe
Sattel - Kassetten

Große Auswahl!
Beste Qualität!
Billigste Preise!

Zum Pfingstfest!

Strohüte, Mützen, Herrenwäsche, Krawatten und Schirme
laufen Sie am besten und billigsten bei 5316
Kurfürstenstr. 1 Gustav Finke Kurfürstenstr. 1

ZENTRALTHEATER

TEL-1778 DIRANTON-LÖLGEN TEL-1778

Zum Schluß der Spezialitäten-Saison

1. bis inkl. **Nur 8 Tage!** 1. bis inkl.
8. Juni. 8. Juni.

Gastspiel

Otto Reutter

welcher die Ekre hatte, am 6. Juni anlässlich des Geburtsfestes Sr. Königlichen Hoheit des Kronprinzen in das Marmorpalais zu Potsdam befohlen zu werden, um als einziger geladener Künstler der hohen Tischgesellschaft seine glänzenden Vorzüge zu Gehör zu bringen.

Otto Reutter

singt dasselbe Repertoire wie beim Kronprinzen mit neuen Couplets

Titl Buscany | **The Balzar's**
Lieder- u. Walzersängerin | komische Prestidigitateurs

Alice u. Henry Garver
Aequilibristen und Jongleure

Marianti Dellas
Französische Excentric in ihrer Verwandlungs-Szene
Eine Schlittschuhpartie.

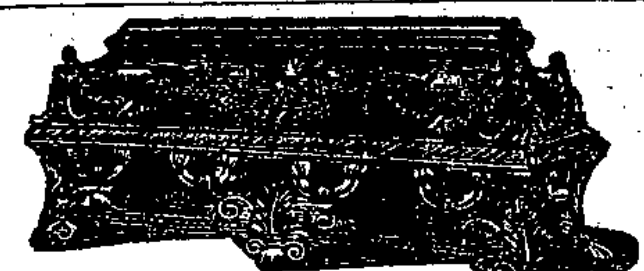
3 Sisters Parolien | Kiss 4 Zigeunerinnen
Gymnastikakt | Gesangs- u. Tanzensemble

Duskes Vitograph neueste aktonelle Bilderserie.

Marno-Trio Komische Akrobaten.

Erlass 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Lemsdorf Große Auswahl in **Lemsdorf**
Herren- u. Knaben-Kleidung
Arbeiter-Garderoben
Fertig und nach Maß. 511
Carl Sommerlandt, Buhauer Str. 48.



Friedrich Ettingshausen
Tischlermeister
Fernsprecher 2337 **Bismarckstraße Nr. 20** Fernsprecher 2337
empfiehlt sich seinen werthen Kunden sowie einem hochgeehrten Publikum bei vorkommendem Bedarf. 5123
Säuberste Ausführung. Billigste Preisstellung.

Die neueste Nummer des
Wahren Jakob
enthält das von der Magdeburger Polizei verbotene
Mai-Blat.
Preis 10 Pf.
Buchhandlung Volksstimme
Große Münzstraße 3.

Pfund-Versteigerung

Dienstag den 2. Juni 1908, nachmittags von 2 Uhr an, sollen in meinem Geschäftslokale, Weinstraßen-Nr. 5 a, 1, die in den Monaten Juli und August 1907 verpfändeten bzw. erneuerten und bereits verfallenen
sub Nr. 14658-16327
meines Pfandbuchs verzeichneten Gegenstände durch den vereideten Auktionator Herrn **Wiesenthal** öffentlich meistbietend versteigert werden, wenn solche bis dahin nicht eingelöst bzw. erneuert worden sind.
Franz Koch
in Firma Gustav Oelssner,
5403 Fernsprecher 3577.

Kaufe fortwährend junge u. alte Kanarienvögelchen u. alte Fäbne, auch bessere Fäbne für F. Wagle.
F.H. Oehlert
Alte Renstadt, Endelstraße 1.

Herren-Fahrrad f. 50 Mt. zu verkaufen
Ziege, Abendstr. 11, S. 3 Tr.
Neues Fahrrad umständehalber für 75 Mt. zu verkaufen
Dampfmischl. Rogauer Str. 43.

Wob. Kinderwagen, am liebsten Kapten, eig. od. Siegewagen, zu kaufen gesucht. Off. u. A. B. 100 a. d. Exped. d. „Volksstimme“, Gr. Münzstr. 3.

Kinderwagen billig zu verkaufen
508 **Murshausstr. 24, III. 1.**
Gr. Weinhoffstr. 15b, I. L. f. r. d. M. S. 6.

Burg 5454 Täglich **Burg**
Frische Landeier
Butter und Käse empfiehlt
W. Eckert, Chauffee 3.

Särge

4865 in allen Größen
Sargmagazin Gr. Münzstr. 2.
Sargmagazin von Schmiel
Storchplatz (vis-à-vis „Eichenschloß“). Gr. Särge für Erwachsene schon von 30 Mark an.

Allgemeiner Frauenverein
Rechtsschutzstelle.
Frauen und Mädchen, die sich in Rechtsfragen einer Frau gegenüber aussprechen wollen, erhalten unentgeltlich Rechtshilfe.
484
Nicolaisstr. 1, I, Mittw. 2-4 Uhr.

Stephanshallen
5080 Dir. Rich. Froberg
Abends 8 Uhr
Varieté-Vorstellung
Streu begabtes Programm für Familien-Publikum

Nachruf.
Am 26. d. M. starb unser Mitglied, der Gussputzer
Wilhelm Krause
an Lungentzündung in Stassfurt.
Die Mitglieder werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Vorstand des Sozialdemokrat. Vereins

Standesamt.
Magdeburg-Albstadt, 29. Mai
Aufgebote: Drechsler Rich. Donath mit Marianne Reiz hier, Maschinenflosser Otto Lachy mit Emma Palas hier, Straßenbahn- Wagenführer Franz August Helmholz hier mit Martha Marie Elisabeth Holkaum in Klein-Wittenberg, Kutscher Bernhard Bertold Bremer mit Emma Berta Hermine Hoffmeister in Obenstedt, Kaufmann Gustav Bremer mit Berta Knob, Telegraphen-Inspektor Fern. Seiersbach mit Elise Stüber.
Eheschließungen: Eisen- Arbeiter Hermann Hüthmann mit Anna Schäfer. Kellner August Müller mit Henriette Bohnhorf geb. Griseje. Kaufmann Heinrich Beye mit Marie Krochne.
Geburten: Hildegard, T. des Arbeiters Max Ralte, Erich, S. des Magazinverwalters Aug. Ralschdorf, Luise, T. des Arbeiters Rich. Rißterlein, Gertrud, T. des Bleichen- machers Friedrich Weder, Else, T. des Kanalarbeiters Heinrich Lehmann, Annemarie, T. des Schriftstellers und Privatlehrers Heinrich Kuppe.
Todesfälle: Wilhelmine geb. Stolze, Ehefrau des Schmiedegesellen Friedrich Flegel, 68 J. 1 M. 3 T. Friederike geb. Weder, Ehefrau des Bildhauers Heinrich Kleine, 52 J. 1 M. 15 T. Schneiderin Marie Dymman, unverheiratet, 31 J. 10 M. 6 T. Auguste geb. Wiede, Ehefrau des Malers Ernst Blant, 31 J. 8 M. 9 T. Arbeiter Hermann Gerholz, 19 J. 6 M. 29 T. Otto, S. des Freijägers Otto Müllner, 6 M. 23 T. Elia, T. des Stellmachers Albert Meyer, 3 M. 24 T.

Sudenburg, 29. Mai.
Eheschließungen: Ober- keller Karl Richter in Aßcherleben mit Minna Käselig hier, Schneider Anton Wulf mit Emma Schröder.
Todesfälle: Privatmann Carl Heindorf, 89 J. 6 M. 15 T.

Buckau, 29. Mai.
Aufgebote: Apotheker Theodor Doppelde in Halle mit Selma Holz- apfel hier.
Eheschließung: Schlosser Walter Stübgen mit Martha Demler.
Geburten: Hermann, S. des Straßenbahn-Schaffners Hermann Schröder, Hildegard, T. des Gärtn. Bruno Fieber.

Renstadt, 29. Mai.
Aufgebote: Fleischer Gust. Karl Wohlendorf mit Anna Marie Dießing.
Geburten: Gertrud und Otto, Zwillingstüchter des Arbeiters Ernst Heinrich, Gustav, S. des Arbeiters Gustav Kölsche, Hildegard Gertrud Johanna, unehel. Willi Wilhelm Gustav, unehel. Ilse, T. des Arb. Max Fiedler.

Todesfälle: Charlotte, T. des Artst. William Döbergrand 9 M. 2 T. Privatmann Gerhard Wagle, 77 J. 11 M. 21 T.

Quedlinburg.
Aufgebote: Radler Karl Severtin mit Martha Höbel.
Eheschließung: Kupferwerk- Johann Christoph Wied in Suderode mit Minna Elisabeth Steincker hier.
Geburten: T. des Gärtners Julius Pfeffel, T. des Arb. Rudolf Langel, T. des Gärtners Adolf Hoffe, S. des Arb. Gustav Aue, T. des Metallbrücker Gustav Käpfer, S. des Klempners Friedrich Hohmann, S. des Gärtners Gustav Schildardt, S. des Handelsgärtners Bertold Trenzner, T. des Metallpolierers Karl Branne, T. unehelich.

Todesfälle: Ehefrau des Zimmerers Christian Blümede, Minna geb. Blossfeld, 51 J. Walter, S. des Arb. Michael Dittrich, 6 M. Reinher Johannes Kühne, 62 J. Zimmer- mana Wilhelm Kiede, 79 J. Bahn- invalide August Schmidt, 74 J. Gärtners Oswin Schröder, 47 J. Gärtners Friedrich Gerstenberg, 40 J. Arbeiter Christian Rohde, 77 J.

Schönebeck.
Aufgebote: Ingenieur Friedrich Dammhoff in Magdeburg mit Henriette Wilhelmine Emma Richter hier.
Geburten: Gertrud, T. des Fabrikarbeiters Karl Hoffa, Hildegard, T. des Arbeiters Karl Kölsch, Elisabeth, T. des Arbeiters Gustav Jenter, Kurt, S. des Schlossers Alwin Schumacher, Lisbeth, T. des Bäckermeisters Bernhard Wäsche.
Todesfälle: Margarete, T. des Bahnarbeiters Hermann Knopf, 6 M. Witwe Dorothee Schmidt geb. Reichardt, 70 J. Ehefrau des Oberheizers Friedrich Richter, Rantz- oeb. Böbber, 50 J.



Trauer-Hüte
Blusen, Kostümrocke
Krepps, Flore usw.
in grösster Auswahl
Lange & Münzer
51a Breitweg 51a.

Staatl. gepr. Apotheker beh. alle Krankh., spez. I. Autorität in Geschlechtsk. Obenstedter Str. 62, p. r.

Küchensettel
der Magdeburger Volksküche
Große Marktstraße 21.
Montag: Binsen und Rotwurst.
Dienstag: Bohnensuppe und Rind- fleisch.
Mittwoch: Mohrrüben und Schweine- fleisch.
Donnerstag: Erbsensuppe und Rip- pensped.
Freitag: Schmorkohl mit Schweine- fleisch.
Sonntag: Reissuppe mit Rind- fleisch.
Frauen-Speisesaal parterre.

Die Ankunft eines gefundenen Jungen zeigen erst an 5 509
Ernst Rohde u. Frau.

Habe meine Praxis wieder vollständig aufgenommen
Dr. Saenger.
5126

Viktor-Theater.
Sonntag den 31. Mai, nachm. 4 Uhr, zu kleinen Preisen
Der Salontirler.
Abends 8 Uhr
Die Förster-Christl.
Montag den 1. Juni
Die Förster-Christl.

Steinerner Tisch
Jah.: G. Karstics.
Neu!
Frei-Konzert!
des Elite-Damcu-Orchesters
Direktion: Model
Anfang 5 Uhr. 5131
Sonntag: Matinee v. 11 u. 2 Uhr.

Montag
Dienstag
Mittwoch



den 1. Juni
den 2. Juni
den 3. Juni

Spezial-Pfingst-Offerte!

Damen-Blusen



Ein Posten weiße Batist-Blusen
mit Einfaß und Säumchen garniert
Wert 2.25 **Extrapreis** **1.25**

Ein Posten weiße Batist-Blusen
Rücken und Borderteil mit Valencienn-Einfaß
und Säumchen garniert
Wert 3.75 **Extrapreis** **2.50**

Ein Posten weiße Batist-Blusen
moderne Fasson, mit Stickerei und Valencienn-
Einfaß garniert
Wert 4.50 **Extrapreis** **3.25**

Ein Posten weiße Batist-Blusen
verschiedene neue Fasson, Gitterfüll-Einfaß mit
Ärmel od. Stickerei u. Valenciennespitze, Einfaß
u. Säumchen garniert Wert 5.00 **Extrapreis** **3.75**

Ein Posten weiße Batist-Blusen
verschiedene elegante Ausführungen mit Stickerei-
Einfaß, Valencienn-Einfaß, und Spitze garniert
Wert 5.25 **Extrapreis** **3.95**

Ein Posten weiße Batist-Blusen
mit eleganter Stickerei und Valencienn-Einfaß,
Ärmel- und Rückengarnitur
Wert 6.00 **Extrapreis** **4.50**

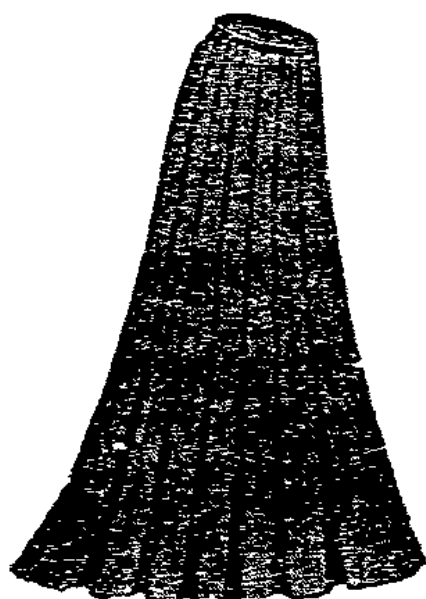
Ein Posten elegante weiße Batist-Blusen
modernste Fass., aparte Garnier. mit Valencienn-
Einfaß u. Säumchen, Batist- u. Madeira-Stickerei-
Passe
Wert 8.00 **Extrapreis** **5.00**

Ein Posten elegante weiße Batist- und
Stickerei-Blusen Valencienn-Borderteil, Füll-
passe mit Applikat, Ärmel- u.
Rücken garniert Wert 9.50 **Extrapreis** **6.00**



Ein Posten weiße Oberhemd-Blusen **2.75**
mit Stickerei, Stich- oder Stehunielgefragen Wert bis 6.00 **Extrapreis**

Kostüm-Röcke



Knaben-Waschanzüge

Wasch-Anzug blau/weiß gestreift Kretonne, mit Umlegefragen
Größe 1 2 3 4 5 6
1.10 1.20 1.30 1.40 1.50 1.60

Wasch-Anzug blau/weiß gestreift Kretonne, mit mit blauer
Lafche und Knöpfen
Größe 1 2 3 4 5 6
1.35 1.45 1.55 1.65 1.75 1.85

Wasch-Anzug blau/weiß gestreift Kretonne, m. Schleiße, Krager
mit weißer Spitze garniert
Größe 1 2 3 4 5 6 7 8
1.50 1.65 1.80 1.95 2.10 2.35 2.45 2.60

Wasch-Anzug blau/weiß gestreift Kretonne, mit mit Matrosen-
tragen, Schleiße und weißer Spitze garniert
Größe 1 2 3 4 5 6 7 8
1.75 1.90 2.05 2.20 2.35 2.50 2.65 2.80

Wasch-Anzug weiß Körper, weißer Krager
mit weiß-blauer Besatz garniert
Größe 1 2 3 4 5 6
1.90 2.00 2.10 2.20 2.30 2.40

Wasch-Anzug weiß Körper, mit marineblauer Matrosen-
tragen, Schleiße und Besatz mit weißer Spitze, Krager mit
Spitze und Marine-Abzeichen garniert
Größe 1 2 3 4 5 6
2.50 2.60 2.75 2.90 3.10 3.30

Kostümröcke weiß Körper
mit Lafchen und Knopfgarnitur . . . **3.50**

Kostümröcke weiß Körper
mit breiter Blendengarnitur **4.25**

Kostümröcke weiß Körper, Seiten-
teil, mit auspringen-
den Falten und Knopfgarnitur **6.00**

Kostümröcke weiß Körper, Sieben-
bahnenrod, Kahi m.
Haken Einfaß garniert u. fr. Steppjann **7.50**

Knaben - Waschblusen

Waschbluse blau/weiß gestreift Kretonne, mit Umlegefragen
Größe 1 2 3 4 5 6
50 55 60 70 80 90

Waschbluse gestreift Kretonne, mit mit blauer Schleiße u. Lafche
Größe 1 2 3 4 5 6
70 80 90 1.00 1.10 1.20

Waschbluse blau/weiß gestreift Kretonne, mit Schleiße, dunkel-
blauer Lafche, Krager mit weißer Spitze garniert
Größe 1 2 3 4 5 6
90 95 1.05 1.15 1.25 1.35

Waschbluse blau/weiß gestreift Kretonne, mit marine Matrosen-
tragen, m. weißer Spitze u. zweifarb. Soutache garniert
Größe 1 2 3 4 5 6
1.10 1.25 1.35 1.45 1.50 1.65

Waschbluse weiß Körper, mit weißer Klappfragen und blauer
Börichen garniert
Größe 1 2 3 4 5 6
1.10 1.25 1.35 1.45 1.50 1.65

Waschbluse weiß Körper, mit Matrosenfragen und Schleiße
Größe 1 2 3 4 5 6
1.35 1.45 1.55 1.70 1.80 1.90

...nachdem sie sich in den Orient ...

Glücksnummern.

Der Bege zum Glück gibt es viele, aber die phantastischsten ...

...währen im jählichen Maße ...

Witz Witford, die später eine bekannte Schriftstellerin wurde, ...

218. Königlich Preussische Klassenlotterie.

5. Klasse. 20. Ziehungstag. 29. Mai 1908. Nachmittags.

Table of lottery numbers for Class 5, including columns for numbers and prizes.

218. Königlich Preussische Klassenlotterie.

5. Klasse. 20. Ziehungstag. 29. Mai 1908. Nachmittags.

Table of lottery numbers for Class 5, including columns for numbers and prizes.

218. Königlich Preussische Klassenlotterie.

5. Klasse. 20. Ziehungstag. 29. Mai 1908. Nachmittags.

Table of lottery numbers for Class 5, including columns for numbers and prizes.

Advertisement for Persil washing powder with a circular logo and text 'Waschmittel', 'Zukunft', 'Erzeugt', 'saubere', 'glänzende', 'weiße', 'Wäsche'.

Advertisement for shoe sale: 'Ausverkauf wegen Umzugs', 'Herren-, Damen- u. Kinderstiefel', 'Bedeutende Preisermässigung'.

Advertisement for Carl Julius Braun: 'Bedeutende Preisermässigung', 'Leber-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfartikel', 'Spezialität: Lederauschnitt'.

Advertisement for Magdeburg-Buckau: 'Bedeutende Preisermässigung', 'Schönebeckerstraße 48', 'hält sich bei Bedarf bestens empfohlen'.

Advertisement for Auf Kredit: 'Auf Kredit', 'Anzüge bis Pfingsten', 'Extra 10 Proz. Rabatt in bar!', 'Damens- Mäntel', 'Ph. Biener & M. Chusid'.

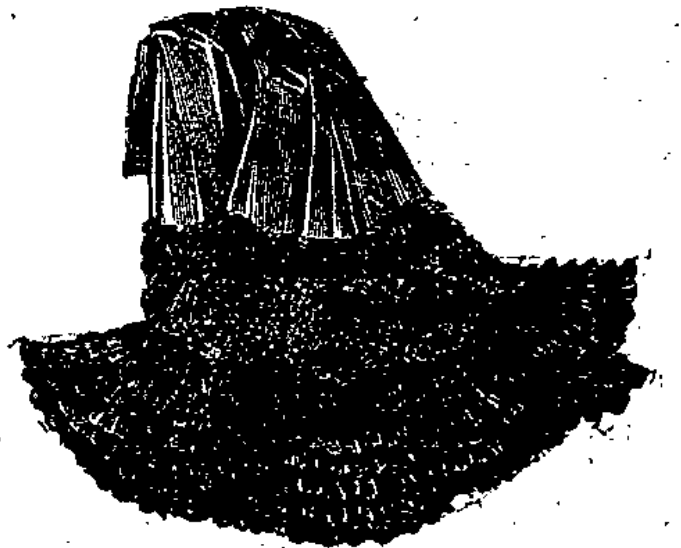
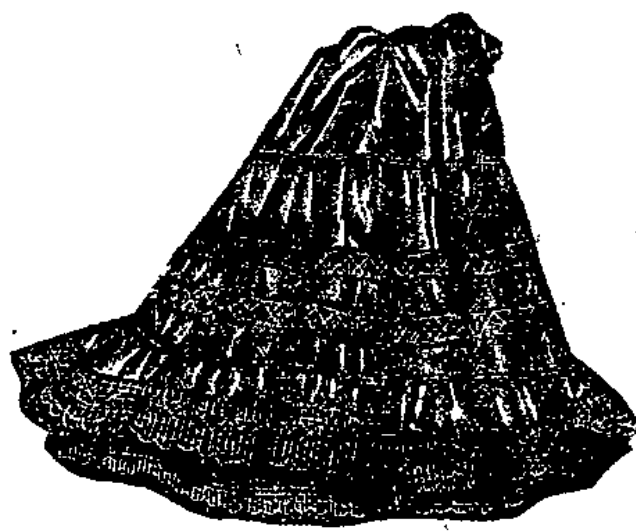
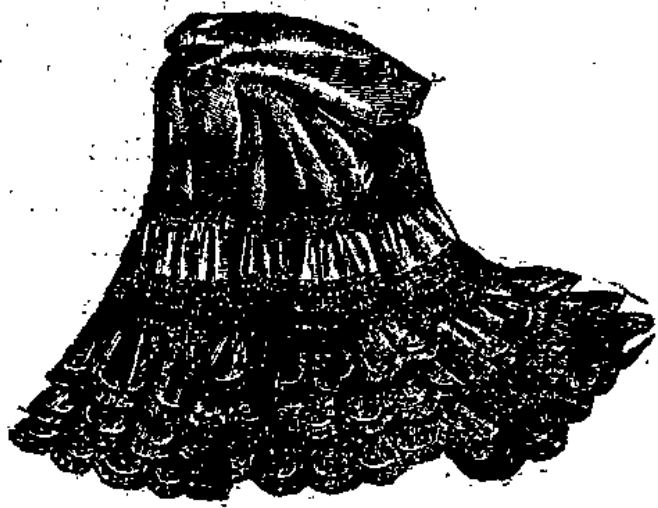
Steigerwald & Kaiser

Korsetts

Fabrikate nur erster deutscher und Pariser Häuser, in modernen gutschitzenden Fassons



- Mieder-Korsetts à 95 Pf. 1.20 2.20 3.00 bis 3.75 Mk.
- Halbhohe Formen à 75 Pf. 1.10 1.50 1.90 bis 4.00 Mk.
- Frack-Korsetts à 2.00 2.75 3.50 4.50 bis 8.00 Mk.
- Poröse Korsetts in weiß und farbig à 2.50 3.75 4.00 Mk.
- Elegantere Ausführungen auch in Seide, in allen gangbaren Fassons bis 25.00 Mk.
- Spezial-Korsetts wie Nähr-, Umstands-, Magen-, Turn- und Reform-Korsetts, in allen Größen und Preislagen
- Büstenhalter aus weißem porösem Stoff in allen Weiten, sehr billig
- Kinder-Korsetts und -Leibchen jeder Art, äußerst preiswert



Unterröcke

aus prima Wäschestoffen, mit Valenciennespitzen und Einfägen, von 30.— bis 6.75 5.75

4 25
Mk.

Unterröcke

in Leinen, Köper, Satin, Moiré usw., einfarbig und gemustert von 8.75 bis 4.— 2.50

1 15
Mk.

Unterröcke

in Lifter, sehr reich garniert von 32.— bis 4.25 3.50

2 50
Mk.

Unterröcke

in reiner Seide, hoch-elegante Ausführung von 40.— bis 24.— 19.50

13 50
Mk.

Leser der „Volksstimme“! Kauff in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren.

Zum Kredithaus
I. Ranges

A. Becker

nur **Breiteweg 30**, neben dem Schultheiß

Herren-Anzüge
Sommer-Paletots
Damen-Garderobe
Staubmäntel
Umhänge
Jacketts

Kinder-Garderobe
Kinderwagen, Sportwagen
Kulanteste Zahlungs-Bedingungen!

Schularthel empfiehlt die Buchhandlg. Volksstimme

Dr. Thompson's
Seifenpulver

Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen

ist das beste Waschmittel.

1/2 ⊞ Paket 15 Pfg.

Sie!

kaufen am besten und bequemsten bei

H. Sieverling, Jakobstr. 17!

Herren- und Knaben-Anzüge und -Paletots
in Neuesterwahl sowie
Manufakturwaren, Bilder, Spiegel und Uhren jeder Art.
Zahlung gern gestattet, ohne Preisermäßigung.
Anzahlung von 3.00 Mk. an. — Wöchentliche Abzahlung 1.00 Mk.

Möbel.

Einen großen Posten
Garnituren
100 Mk.,
Chaiselongues
30 Mk.,
Bettstellen
35 Mk. mit u. ohne Matr.
15 Mk.

Fr. Gebler, Berliner Straße 81.
Rein Laden. 5040

Sudenburg

Theodor Kraft

37 Halberstädter Straße 37

Herren- u. Knaben-Konfektion

Größtes Lager
5362 eleganter

Herren-Anzüge
Herren-Paletots
Pelerinen
Knaben-Anzüge
Kinder-Anzüge
Waschanzüge
in besten Ausführungen
— auch Maßanfertigung —
Sehr billige Preise.

Siegfried Cohn

Weberei-Waren 58 Breitweg 58

Ausnahme-Offerte für die Pfingstwoche

Gardinen

weiß und creme,
Stichware, Hunderte modernste Muster
und Zeichnungen

Meter von **25 Pf.** bis **1.80 M.**

Abgepaßte Gardinen

Englisch Tüll und Erbställ
neue Muster

Fenster von **2.40** bis **26.00 M.**

Stores von **2.10** bis **30.00 M.**

Rouleaustoffe

weiß und creme Körper **40** bis **68 Pf.**
neugold, rot Körper **58** bis **68 Pf.**

Damaste und Faltenstoffe

Meter **75** bis **100 Pf.**

Spachtel-Vorhänge

creme und weiß, Fenster **1.65** - **8.00**

Kongreß-Stoffe

weiß und creme
Meter **45** - **100 Pf.**

Portierenstoffe

Dekorationsstoffe

herlichste neue Muster
Meter **38 Pf.** bis **1.80 M.**

Herren-Wäsche

harte Garnituren von **0.90** bis **1.80**

weiche u. harte
Drehschleifen von **3.50** bis **6.50**

Damen-Taghemden

Prisen- und Herzpassenform, prima Stoff, Spitze und Langette

von **1.25** bis **3.50**

Zephir-Rock
schwarz/weiß gestreift, mit pliffierten
Sakant und Streifenbesatz
2.50

Zephir-Rock
gestreift, in verschiedenen Farben, Strima-
quaffität, pliffierter Serpentin-Sakant,
reich mit Satinblenden besetzt
4.50

**Lüster- u. Rösche
seidene Rösche**
von den elegantesten bis zu den
elegantesten Neuheiten
2.75 bis 30.00

**Damen-
Nachthemden**
prima Renforcé, Langette
mit Stiderei
3.25 bis 6.50

**Damen-
Nachtjacken**
Regligé-Damast und Körper
1.15 bis 4.00

**Damen-
Beinkleider**
Humb- und Knieform, mit
Stiderei
1.10 bis 4.00

Untertaillen
in großer Auswahl
von **90 Pf.** bis **4.00**

**Damen- und
Kinder-Korsetts**
von **70 Pf.** bis **6.50**

Bade-Wäsche
Frotterhandtücher . . . Stück von **45 Pf.** bis **1.90**
Frotterlaken Stück von **1.05** bis **8.00**
Bademäntel in großer Auswahl

**Satin-Augusta-
Rock**
mit pliffierten Sakant und waldgechten
Blenden reich besetzt
2.25

Leinen-Rock
mit breitem Sakant, Einfas u. Spitzen
reich garniert
2.75

**Weisse Stickerei-
und Spitzenrösche**
prima Stoffe! Beste Ausführung!
1.50 bis 20.00

Tischdecken

letzte Neuheiten
Salontuch, Blüsch, Phantaststoff, reich ge-
stickt und appliziert

von **1.65** bis **28.00**

Teppiche und Bettvorlagen

in unerreichter Auswahl
erprobte Qualitäten,
erstklassige Fabrikate

Uebergardinen

entzückende Neuheiten
Tuch- und Leinenplüsch
Garnitur: 1 Lambrequin,
2 Schals
von **4.50** bis **20.00**

Steppdecken

Größte Auswahl
Prima Verarbeitung
von **4.50** bis **35.00**

Bettdecken

letzte Neuheiten
Englisch Tüll und Erbställ
über 1 und 2 Betten
von **2.75** an
bunt und weiß
von **1.90** an

Herren-Kragen

in drei verschiedenen Höhen, vierfach
1/4 Dutzend 1.00

Herren-Manschetten

vierfach **1/4 Dutzend 1.40**